

GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

107. Ausgabe | Dezember 2023 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post

Das neue Bildungszentrum Debant



Frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr!



Geschätzte Gemeindegewissnerinnen! Geschätzte Gemeindegewissner!

Ich darf Sie sehr herzlich als Leserinnen und Leser unserer Kurier-Weihnachtsausgabe begrüßen und hoffe, dass die folgenden Seiten wieder viel Interessantes und Informatives aus dem Marktgeschehen für Sie bereithalten.

Nach dem Auslaufen der Coronabeschränkungen war im heurigen Jahr wieder richtig viel los in unserem Markt. Den herbstlichen Höhepunkt des bunten Veranstaltungsreigns stellte am 7. Oktober die **Eröffnung des Bildungszentrums Debant** dar, zu der zahlreiche Besucher aus Nah und Fern gekommen waren. Ebenso gab uns Landeshauptmann Anton Mattle die Ehre.

An diesem strahlenden Herbsttag konnten wir das neue, vom Mittelschulverband errichtete, Mehrzweckgebäude am Schulcampus in Debant segnen und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Im beeindruckenden Bau sind großzügige Räumlichkeiten für die Kinderkrippe des OK-Zentrums, den Kindergarten Debant, den Mittagstisch der Hort-, Kindergarten- und Schulkinder sowie die schulische Nachmittagsbetreuung untergebracht. Mit den zusätzlichen Angeboten im Mehrzweckgebäude werden die bestehenden Bildungsangebote von Mittelschule Nußdorf-Debant und Volksschule Debant komplettiert, sodass ein Bildungszentrum entstanden ist, in dem Kinder von 0 bis 14 Jahren zentral betreut und unterrichtet werden können. Wir dürfen stolz auf dieses gelungene Projekt sein, das in dieser Form tirolweit als Vorzeigeprojekt gilt.



Die Kindergarten- und Hortkinder finden das neue Bildungszentrum spitze!

Eine bedeutende Aufwertung für die Grundinfrastruktur unserer Marktgemeinde stellt das neue „**Gesundheitszentrum**“ der Apotheker-Familie Wirnsperger in Debant dar, das Ende November offiziell eröffnete wurde. Durch die großzügige Erweiterung des alten Apothekengebäudes ist im Zentrum der Marktgemeinde ein modernes Betriebsgebäude entstanden, in dem neben der vergrößerten Dolomitenapotheke auch mehrere Fachärzte, eine Tierärztin

und ein Feinkostladen mit Postpartnershop Platz finden.



Die Hausherrn des Gesundheitszentrums (© Martin Lugger Photography)

Positives gibt es ebenfalls aus dem Bereich des **sozialen Wohnbaues** zu berichten, wo sich drei Projekte von gemeinnützigen Wohnbauträgern in Umsetzung befinden. Wir hoffen, dass sich damit die derzeit auch in Nußdorf-Debant spürbare Wohnungsnot vieler Jungfamilien wieder deutlich lindern lässt.

So konnte die OSG im Spätherbst die Rohbauten für zwei neue Mehrfamilienwohnhäuser in den sogenannten Wirt's Gründen östlich des Interspars fertigstellen. Die Wohnbaugenossenschaft FRIEDEN wird im kommenden Jahr – ebenfalls in den Wirt's Gründen – mit dem Bau eines Mehrfamilienwohnhauses beginnen. Und auch der WE war es noch vor dem Wintereinbruch möglich, die Bodenplatten für die heuer begonnene Reihenhauswohnanlage in der Dolomitenstraße fertigzustellen.



Westlich der Dolomitenstraße entsteht die WE-Reihenhausssiedlung.

Große Schwierigkeiten hatten wir heuer bei der Erstellung des **Gemeindebudgets für das Jahr 2024** zu überwinden. Die vor kurzem abgeschlossenen Finanzausgleichsverhandlungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden haben leider nicht die erhofften finanziellen Verbesserun-

gen für die Gemeinden gebracht. Damit stehen wir vor der problematischen Situation, dass derzeit unsere wichtigsten Einnahmen, insbesondere die Anteile an den Bundesabgaben, nur leicht bis gar nicht steigen. Auf der anderen Seite bewegen sich aber die großen Ausgabenposten für Landesumlage, Gesundheit, Soziales, Kinderbetreuung und Personal steil nach oben. Damit tut sich eine immer größere finanzielle Lücke auf, die bedingt, dass uns im Budget 2024 ca. 1/2 Mio. Euro fehlen. Das ist ein Betrag, den wir auch mit größten Sparanstrengungen nicht ausgleichen können, sodass wir heuer wohl oder übel erstmals mit einem Abgang budgetieren müssen.

Es bleibt nur zu hoffen, dass in absehbarer Zeit gemeinsam mit Bund und Land eine tragbare Lösung für die Finanzen der Tiroler Gemeinden gefunden werden kann. Die Kommunen brauchen wieder finanzielle Spielräume, die es ihnen erlauben, die Gemeinden aktiv zu gestalten und nicht nur notdürftig zu verwalten!

Ich darf mich abschließend bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Marktgemeinde sowie bei den Funktionärinnen und Funktionären der Vereine herzlich für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Ganz besonders gilt dieser Dank den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat mit meiner Stellvertreterin Kathrin Mußhauser an der Spitze. Sie leisten in diesen herausfordernden Zeiten hervorragende Arbeit für Nußdorf-Debant.



Adventzauber 2023

Allen Bürgerinnen und Bürgern aus Nußdorf-Debant sowie den Leserinnen und Lesern von auswärts wünsche ich frohe Weihnachten und viel Erfolg im Jahr 2024!

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfüner)

Veränderungen im Gemeinderat



Nach dem berufsbedingten Ausscheiden von GV. Thomas Greuter, BEd aus dem Gemeinderat waren diverse Nachbesetzungen in Gemeindegremien notwendig. Die wichtigsten davon sind:

GR. Frank Longo wurde anstelle von GV. Thomas Greuter, BEd in den **Gemeindevorstand** berufen. Zudem hat er seinen **Sitz im Ausschuss für Kultur, Bildung und Familie** eingenommen.

GR.-EM. Katrin Kalcher-Pertl ist als Gemeinderätin in den **Gemeinderat nachgerückt** und hat gleichzeitig für GV. Thomas Greuter, BEd die **Leitung der beiden Gemeindebüchereien** Nußdorf und Debant übernommen.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat, Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegesehen	4
Kinder, Jugend und Familie	26
Institutionen und Vereine	32
Sportverein	53
Veranstaltungen	64
Das Standesamt registriert.....	65
Bürgerservice.....	66

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 18. September 2023

- ⇒ **GV. Thomas Greuter, BEd**, hat mit Eingabe vom 02.08.2023 auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet. Für ihn rückt GR.-EM. Katrin Kalcher-Pertl in den Gemeinderat nach. Den Sitz im Gemeindevorstand übernimmt GR. Frank Longo.
- ⇒ Für die geplante **Revitalisierung des ehemaligen Möbelhofes Agunt** in Debant durch die neue Eigentümerfamilie wird vom Gemeinderat ein Bebauungsplan samt „Ergänzendem Bebauungsplan“ beschlossen.
- ⇒ Die Faschingalm Resort GmbH plant eine **Erweiterung des Berggasthauses „Faschingalm“** mit zwei neuen Gebäuden, in denen insgesamt maximal 40 Gästebetten untergebracht werden können. Um dies zu ermöglichen, wird eine Umwidmung vorgenommen und ein Bebauungsplan samt „Ergänzendem Bebauungsplan“ beschlossen.
- ⇒ Um die Hofstelle vlg. Fasching sowie die Wohnhäuser Kuchelmair und Zeiner in Nußdorf an den **Abwasserkanal** der Marktgemeinde anschließen zu können, ist eine Verlängerung des Kanalrohrstranges S21 notwendig. Der Auftrag dazu wird an die Swietelsky AG vergeben.
- ⇒ Der Gemeinderat setzt die **gemeindeeigenen Abgaben, Gebühren und Beiträge** ab 1. Oktober 2023, wie vom Bürgermeister vorgeschlagen, neu fest.
- ⇒ Die Theurl Leimholzbau GmbH aus Assling und die AAE Wasserkraft GmbH aus Kötschach-Mauthen planen gemeinsam die Errichtung eines **Oberstufen-Kraftwerkes am Debantbach**. Sie haben den Gemeinden Dölsach und Nußdorf-Debant in diesem Zusammenhang angeboten, sich am Kraftwerk zu beteiligen. Dazu sollen die Gemeinden die Möglichkeit erhalten, nach den erfolgten Bewilligungen bzw. nach der Baufertigstellung mit jeweils 22,25 % in die Kraftwerksgesellschaft einzusteigen. Der Gemeinderat steht dem Angebot grundsätzlich positiv gegenüber und ermächtigt den Bürgermeister, einen entsprechenden Optionsvertrag mit der Theurl Leimholzbau GmbH und der AAE Wasserkraft GmbH zu verhandeln. Nach dem Vorliegen des Entwurfes soll dann im Gemeinderat über die weitere Vorgangsweise entschieden werden.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 16. November 2023

- ⇒ Um eine geringfügige **Erweiterung des Karosseriebetriebes Jeller** in Debant möglich zu machen, wird vom Gemeinderat ein Bebauungsplan samt „Ergänzendem Bebauungsplan“ für das Firmengrundstück beschlossen.
- ⇒ Der **Erschließungsbeitragssatz** für die Marktgemeinde Nußdorf-Debant wird, nachdem dieser 20 Jahre unverändert geblieben war, ab 01.01.2024 von € 3,97 auf € 4,97 angehoben.
- ⇒ Die **Waldumlage** für Nußdorf-Debant wird ab 01.01.2024 mit den von der Tiroler Landesregierung festgesetzten neuen Hektarsätzen festgelegt.
- ⇒ Die gemeindeeigene **Dachgeschosswohnung im Mehrzweckhaus** wird ab 01.01.2024 auf weitere 3 Jahre an die bisherige Mieterin Sonja Windberger weitervermietet.
- ⇒ Zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätspässen, die sich aus der operativen Tätigkeit der Marktgemeinde ergeben, genehmigt der Gemeinderat für das Haushaltsjahr 2024 die **Aufnahme eines Kassenstärkers** bei der Raiffeisenbank Sillian – Lienzer Talboden mit einem Betriebsmittelrahmen von € 450.000,—.
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt über die Bundesbeschaffung GmbH (BBG) zum Preis von € 548.554,94 ein **neues Tanklöschfahrzeug TLF 3000** für die FF Nußdorf-Debant bei der Fa. Rosenbauer anzukaufen.
- ⇒ Es ist geplant, den sogenannten **Kropfeleweg** im Debanttal in die Straßeninteressentschaft „Basisweg Nußdorf-Debanttal“ einzugliedern. Der Gemeinderat stimmt dieser Eingliederung zu.

Impressum:

Gemeindekurier, Ausgabe 107/2023
Erscheint als Informations- und
Nachrichtenzeitschrift der
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:

Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:

Marktgemeinde, Privatpersonen

Titelfotos: Franz Bacher

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der immer schlechter werdenden finanziellen Rahmenbedingungen, die von den Gemeinden nicht beeinflusst werden können, gestaltet sich die **Budgeterstellung für das Jahr 2024 enorm schwierig**.

Das Problem dabei ist, dass die großen Ausgabenposten der Gemeinde, vor allem für Soziales, Gesundheit, Kinderbetreuung und Personal, im kommenden Jahr um durchschnittlich etwa 10 % ansteigen werden. Die erwarteten Einnahmen bleiben im Gegensatz dazu aber weit unter diesem Wert. Insbesondere die Ertragsanteile an den Bundesabgaben (= größte Einnahme der Marktgemeinde) stagnieren. Damit tut sich eine enorme finanzielle Kluft auf, die bedingt, dass uns im Vergleich zu den Vorjahren heuer mehr als eine halbe Million Euro fehlen. Dieser Betrag ist durch Sparmaßnahmen nicht mehr ausgleichbar und wir werden im kommenden Jahr einen Abgang im Budget haben.

Zurzeit gibt es Verhandlungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden, bei denen nochmals versucht wird, eine finanzielle Besserstellung der österreichischen Gemeinden zu erreichen. Wir hoffen, dass diese erfolgreich sind und dass so in letzter Minute vielleicht doch noch ein ausgeglichenes Budget möglich sein wird, das uns Spielraum für Zukunftsinvestitionen lässt.

	Einzahlungen/Erträge	Auszahlungen/Aufwendungen
Finanzierungshaushalt	€ 9.656.000,--	€ 9.975.600,--
Ergebnishaushalt	€ 9.220.700,--	€ 10.561.100,--

Gemeinderats-Klausur

Erstmals in der laufenden Gemeinderatsperiode traf sich der **Gemeinderat mit Amts- und Kassenleiter** am **9. September 2023** im Golfhotel Lavant zu einer ganztägigen Klausur.

Nach höchst interessanten Impulsreferaten von **Mag. (FH) Mag. Oskar Januschke** zur Wichtigkeit regionaler Zusammenarbeit und von **Raum-**

planer Dr. Thomas Kranebitter zu den Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes sowie zum Inhalt der örtlichen Raumordnungspläne, wurden vom Gemeinderat unter **Moderation von Mag. (FH) Michaela Putzhuber** in mehreren Arbeitsgruppen wichtige Gemeindethemen aufgearbeitet und Lösungsvorschläge präsentiert.

Zentrale Besprechungspunkte waren dabei die örtliche Raumordnung, erneuerbare Energien sowie diverse Raum- und Gebäudenutzungen in der Gemeinde.

Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner bedankte sich bei den Gemeinderäten für die intensive Mitarbeit und die erzielten Ergebnisse.



Unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bei der Gemeinderatsklausur im Golfhotel Lavant

Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18.09.2023 werden die seit 01.10.2019 in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant geltenden Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren (inkl. Mehrwertsteuer) wie folgt **geändert**:

GRUNDSTEUER A: 500 v.H. des Messbetrages

GRUNDSTEUER B: 500 v.H. des Messbetrages

KOMMUNALSTEUER: 3 % der Lohnsumme

VERGNÜGUNGSSTEUER:

Nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz 2017, LGBl. Nr. 87/2017 i.d.g.F. und nach der Vergnügungssteuerverordnung lt. Gemeinderatsbeschluss vom 01.09.2020

WASSERANSCHLUSSGEBÜHR:

€ 1,31 je m³ der Bemessungsgrundlage
Mindestgebühr € 1.971,68 bei 1.500 m³ Baumasse
(§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBl.Nr. 58/2011, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 173/2021)

BAUWASSER:

€ 123,05 pro Jahr bis zu einer Baumasse von 1.500 m³
€ 246,10 pro Jahr mit einer Baumasse über 1.500 m³
(§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBl.Nr. 58/2011, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 173/2021)

WASSERBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 1,21 pro m³ Wasserverbrauch
€ 1,18 pro m³ Wasserverbrauch für Landwirte

WASSERZÄHLERMIETE:

Bei einer Nennbelastung
mit 4 m³ € 16,34
mit 16 m³ € 65,43

KANALANSCHLUSSGEBÜHR:

€ 6,29 pro m³ der Bemessungsgrundlage (§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBl.Nr. 58/2011, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 173/2021)
Mindestgebühr € 5.148,07

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 2,62 pro m³ Wasserverbrauch

HUNDESTEUER lt. Hundesteuerverordnung:

für Ersthund	€	55,03
für jeden weiteren Hund	€	110,06
für Wachhunde oder Hunde in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes	€	45,00

ERSCHLIESSUNGSBEITRAG:

Bauplatzanteil 150 v. H. und Baumassenanteil 70 v. H. des Einheitssatzes; Einheitssatz 2,27 % des Erschließungskostenfaktors = € 219,00; d.s. € 4,97
(Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Nußdorf-Debant über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages v. 16.11.2023, Tagesordnungspunkt 5)

ABFALLGEBÜHREN nach d. Abfallgebührenordnung

Restmüllbehältnisse Haushalte je Entleerung:

40-l Restmüllsack	€	6,30
70-l Restmüllsack	€	11,00
80-l Restmülltonne	€	12,52
120-l Restmülltonne	€	18,80
240-l Restmülltonne	€	37,60
660-l Restmülltonne	€	103,32
800-l Restmülltonne	€	125,25

Restmüllbehältnisse Betriebe je Entleerung:

80-l Restmülltonne	€	12,08
120-l Restmülltonne	€	18,11
240-l Restmülltonne	€	36,22
660-l Restmülltonne	€	99,63
800-l Restmülltonne	€	120,76
5000-l Restmülltonne	€	754,80

Biomüllbehältnisse je Entleerung:

35-l Biotonne	€	3,17
40-l Biotonne	€	3,62
80-l Biotonne	€	7,25
120-l Biotonne	€	10,86
240-l Biotonne	€	21,72
660-l Biotonne	€	59,76

Ankauf Biomüllsäcke:

120-l Grasschnittsack je Stück	€	8,42
120-l Einstecksack je Stück	€	0,98
40-l Einstecksack je Stück	€	0,62
10-l Einstecksack je Stück	€	0,15

Altkleidersack (70 l) je Stück € 0,10

MARKTSTANDSGEBÜHREN:

lt. Marktordnung € 2,00 je lfm. Marktstand

KINDERGARTENBEITRAG:

Vormittag (Mo-Fr 8-12 Uhr) Nachmittag (Mo-Fr 14-17 Uhr)

Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. 3 Jahre	€ 25,-- je Monat	€ 10,-- je Monat
Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. 4 Jahre und älter	€ 0,--	€ 10,-- je Monat

Bei Familieneinkommen innerhalb der Grenzen des Heizkostenzuschusses des Landes Tirol auf Antrag und Nachweis Ermäßigung des Kindergartenbeitrages um 50%.

der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

FRIEDHOFSGEBÜHREN:

Grabgrundgebühr einmalig pro Grabstätte:

- Einzelgrab	€ 103,50
- Doppelgrab	€ 207,00
- Kindergrab	€ 103,50
- Urnenerdgrab	€ 103,50
- Urnengrab Nische	€ 716,05
- Urnensammelgrab (bei sofort. Beisetzung)	€ 429,25
- Urnengrab Stele oder Platte	€ 350,87

Gebühr für die erstmalige Verlegung von Porphyrlplatten als Grabeinfassung:

- Einzelgrab	€ 358,04
- Doppelgrab	€ 501,22
- Kindergrab	€ 78,76

Gebühr für eine Beisetzung:

- Einzel- oder Doppelgrab	€ 350,87
- Einzel- oder Doppelgrab mit Tieflegung	€ 451,10
- Kinder- oder Urnenerdgrab	€ 100,24
- Urnennischengrab	€ 100,24
- Stelen- oder Plattengrab	€ 100,24

Beisetzungsgebühr für die weitere Verlegung von Porphyrlplatten und Wiederherstellung der Grabeinfassung:

- Einzelgrab	€ 100,24
- Doppelgrab	€ 128,86
- Kindergrab	€ 14,31

jährliche Grabgebühr:

- Einzelgrab	€ 30,06
- Doppelgrab	€ 60,12
- Kinder- und Urnenerdgrab	€ 21,49
- Urnennischengrab	€ 50,13
- Stelen- oder Plattengrab	€ 30,06

sonstige Gebühren:

- Benützung der Leichenhalle	€ 146,08
- Exhumierung und Umbettung (einmalig)	€ 716,05

SAUNATARIFE:

Einzelkarte	€ 14,50
Kinder bis 14 Jahre	€ 10,00
Seniorenkarte ab 60. Lebensjahr	€ 13,00
10er-Block	€ 135,00
Saison-Jahreskarte	€ 525,00
Saison-Jahreskarte Senioren	€ 435,00

FUNCOURTGEBÜHR:

Platzgebühr je Übungseinheit	€ 8,00
------------------------------	--------

TENNISTARIFE: (Einzelpreis pro Platz und Stunde)

Wintersaison (02.10.2023 bis 24.03.2024)

08.00-14.00 Uhr und 21.00-23.00 Uhr	€ 11,50
14.00-18.00 Uhr	€ 15,50
18.00-20.00 Uhr	€ 18,50
20.00-21.00 Uhr	€ 15,50
Schüler und Studenten: bis max. 18.00 Uhr	€ 8,50

Sondertarif Erwachsener/Schüler

08.00-14.00 Uhr	€ 9,50
14.00-18.00 Uhr	€ 11,50

Abo-Tarif (02.10.2023 bis 24.03.2024)

	bei 23 Spielstd.	bei 25 Spielstd.
08.00-14.00 Uhr/21.00-23.00 Uhr	€ 251,00	€ 273,00
14.00-18.00 Uhr	€ 339,00	€ 368,00
18.00-20.00 Uhr	€ 404,00	€ 439,00
20.00-21.00 Uhr	€ 339,00	€ 368,00

BADMINTONTARIFE (03.10.2023 bis 31.05.2024):

Einzelstunde	€ 10,50
10er-Block	€ 83,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 168,00
Saisonkarte	€ 197,00
Schüler und Studenten:	
Einzelstunde	€ 5,50
10er-Block	€ 41,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 84,00
Saisonkarte	€ 98,00

TISCHTENNISTARIFE (03.10.2023 bis 31.05.2024):

Erwachsene (pro Person)	€ 2,50
Schüler und Studenten (pro Person)	€ 1,50

EISPLATZTARIFE:

Einzelkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr, Schüler, Lehrlinge und Studenten	€ 1,10
Schüler im Rahmen des Unterrichts	Eintritt frei
Erwachsene	€ 2,30

Saisonkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr, Schüler, Lehrlinge und Studenten	€ 11,60
jedes weitere Kind	€ 7,70
Erwachsene für die 1. Person	€ 23,20
jede weitere Person	€ 15,50
Familienkarte (ab 2 Personen)	€ 38,60
Jahres-Benützungsgeld für Vereine	€ 1.800,00

Der Adler surft Highspeed.

tirolnet.com bringt Glasfaser-Internet zu Ihnen

Jetzt 3 Monate kostenlos!



Ich empfehle die Glasfaserprodukte von tirolnet. Alle Produkte weisen symmetrische Bandbreiten auf. Das bedeutet, dass die Up- und Downloadgeschwindigkeit gleich hoch sind. Vor allem für Arbeiten mit Cloudanwendungen oder Homeoffice bietet das entscheidende Vorteile. Ich berate Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

Anmeldungen sind über die Homepage www.tirolnet.com möglich!

Echtes Glasfaserinternet mit symmetrischen Bandbreiten!

<p>Internet Fiber STARTER</p> <p>€ 26,- inkl. MwSt/Monat</p> <p>80 Mbit/s unlimitiert surfen</p>	<p>BESTSELLER</p> <p>Internet Fiber SMALL</p> <p>€ 29,- inkl. MwSt/Monat</p> <p>100 Mbit/s unlimitiert surfen</p>	<p>statische IP inkludiert</p> <p>Internet Fiber MEDIUM</p> <p>€ 39,- inkl. MwSt/Monat</p> <p>250 Mbit/s unlimitiert surfen</p>	<p>statische IP inkludiert</p> <p>Internet Fiber LARGE</p> <p>€ 49,- inkl. MwSt/Monat</p> <p>500 Mbit/s unlimitiert surfen</p>
---	---	--	---

Vor-Ort-Partner
Stephan Peuckert
info@flynet.at
0676 6793 102

Bei AGEtech weihnachtet es schon!

Damit zu Weihnachten das Richtige unterm Christbaum liegt.

AGETech
Lienz, Virgen & Heinfels
www.agetech.at

f @

Autorisierter Händler



SCHNELL – SCHNELLER - GLASFASER



So kommen Sie zu einem ultraschnellen RegioNet-Glasfaseranschluss ...

Einfamilienwohnhaus bzw. Firmengebäude

1.

Verlängerung des Lichtwellenleiter-Leerrohres bis in Ihr Wohn- bzw. Betriebsgebäude

Die Marktgemeinde hat im Zuge des LWL-Ausbaus bereits bis an alle **Grundstücksgrenzen** im Siedlungsgebiet Leerrohre (die sogenannten Speedpipes) verlegt. Diese Speedpipe (mit einem Durchmesser von 0,7 bzw. 1 cm) muss bis in ihr Gebäude weiterverlängert werden.

Dabei steht Ihnen unser Gemeindebauhof gerne beratend zur Seite (Tel. **0664/1735550**) und auch die **Speedpipe** selbst wird Ihnen vom Bauhof **kostenlos** zur Verfügung gestellt.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen.

Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis hin zum fertigen Anschluss.

3.

Herstellung des Glasfaseranschlusses durch die Marktgemeinde

Sobald der Vorort-Partner Ihres Providers der Marktgemeinde mitteilt, dass bei Ihnen hausintern alles für den Glasfaseranschluss vorbereitet ist, werden von uns die **Glasfasern eingeblasen**. Diese kommen vom nächsten **Verteilerkasten** in der Straße über die Speedpipe in ihr Haus und werden dort in einer **Hausanschluss-Box** aufgelegt.

Gebühren für diesen Anschluss werden von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant **nicht verrechnet!**

4.

Fertigstellung des Hausanschlusses durch Ihren Provider

Nach Installation der Hausanschluss-Box wird von Ihrem Provider der **Anschluss** endgültig **freigeschaltet** und sie können das von Ihnen gewählte Produkt uneingeschränkt nutzen.

Glasfaser mit 1 Gbit/s wirklich bis ins Haus!

RegioNet – Das eigene Glasfasernetz der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens. Ultraschnelles Internet ermöglicht ungeahnte Chancen für Betriebe. Für Bildung. Für Freizeit. Für uns alle.

Mehrfamilienwohnhaus/Wohnanlage

1.

Prüfen ob hausintern die Voraussetzungen für einen LWL-Anschluss gegeben sind

Um Wohnungen in Wohnanlagen mit einem Glasfaseranschluss versorgen zu können, muss in der Wohnanlage ein **zentraler LWL-Serverschrank** montiert sein, von dem aus Glasfaserkabel bzw. andere schnelle Verbindungsleitungen bis in die anzuschließenden Wohnungen führen.

Ob diese Voraussetzungen bei Ihnen gegeben sind bzw. wie diese hergestellt werden können, klären Sie bitte mit Ihrer **Hausverwaltung** ab. Diese ist informiert und kann die gewünschten Auskünfte erteilen.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis zum fertigen Anschluss.



U-Net Unterasinger OG

9900 Lienz, Albin Egger-Straße 18
Telefon: 04852/70698
E-Mail: office@u-net.at
Internet: www.u-net.at

Flynet – Stephan Peuckert

9990 Debant, Alt-Debant 45
Telefon: 0676/6793102
E-Mail: info@flynet.at
Internet: www.tirolnet.com

Magenta®

Kurzthaler Kommunikation & Elektro GmbH

9900 Lienz, Drahtzuggasse 2
Telefon: 04852/62626
E-Mail: info@kurzthaler.at
Internet: www.kurzthaler.at
Provider: www.magenta.at

iKB

AGEtech GmbH – smart electric

9900 Lienz, Schillerstraße 5
Telefon: 04852/688280
E-Mail: info@agetech.at
Internet: www.agetech.at
Provider: www.ikb.at

Unser Trink- und Nutzwasser

Untersuchungsergebnis der Beprobung vom 16.08.2023			
Probeentnahmestelle: Volksschule Nußdorf			
Äußerliche Beschaffenheit:		Bakteriologische Untersuchung:	
Aussehen (Farbe/Trübung)	farblos/klar	KBE 22°C/37°C	6 KBE/ml/negativ
Bodensatz	ohne	coliforme Keime in 100 ml	negativ
Geruch/Geschmack	ohne/neutral	E.coli in 100 ml	negativ
		Enterokokken in 100 ml	negativ
Physikalisch-chemische Untersuchung:			
elektrische Leitfähigkeit bei 20 °C	198 qS/cm	Eisen gesamt gelöst	< 0,05 mg/l
pH-Wert	8,0	Mangan gesamt gelöst	< 0,05 mg/l
Permanganat-Index	< 0,5 mg/l	Ammonium	< 0,02 mg/l
Gesamthärte/Carbonathärte	5,7/4,42 °dH	Nitrit	< 0,003 mg/l
Säurekapazität	1,58 mmol/l	Nitrat	2,3 mg/l
Calcium	28 mg/l	Chlorid	1,3 mg/l
Magnesium	7,9 mg/l	Sulfat	27 mg/l
Natrium	3,8 mg/l	Hydrogencarbonat	96,4 mg/l
Kalium	3,0 mg/l		

Quellstuben, Hochbehälter, Druckreduzierstation und Tiefbrunnen sind die elementaren baulichen Anlagen unserer Trinkwasserversorgungs-Anlage. Sie müssen regelmäßig gewartet, überprüft und so weit als möglich auf dem neuesten Stand gehalten werden. Dies bedeutet auch, dass immer wieder größere Sanierungen, Erweiterungen oder Modernisierungen notwendig werden. So wurde z.B. im heurigen Herbst der Tiefbrunnen generalsaniert.

Neben der laufenden Kontrolle der Baulichkeiten wird die Wasserversorgungsanlage (WVA) auch digital überwacht. Damit können verschiedene Werte (wie z.B. der Quellzulauf, die Wassertrübung, der Hochbehälterstand, der Betrieb der Tiefbrunnenpumpe, etc.) in Echtzeit am PC-Bildschirm und/oder am Handy eingesehen und überprüft werden. Störungen und Probleme in der Wasserversorgung werden sofort angezeigt und lösen eine Alarmierung aus, um entsprechend reagieren zu können.

Natürlich wird auch das Trinkwasser selbst ständig kontrolliert und überwacht. Dies geschieht in regelmäßigen Abständen durch Eigenkontrollen und durch die „Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg“.

Auch in diesem Jahr ergaben die Proben keinerlei Beanstandungen und somit ist unser Wasser laut Prüfbericht „zur Verwendung als Trinkwasser geeignet“.

Die oben stehende Trinkwasseranalyse stammt vom 16.08.2023.

Einteilung der Wässer nach ihrer Härte:

Gesamthärte

0-4	sehr weich
4-8	weich
8-12	mittelhart
12-18	hart
18-30	ziemlich hart
über 30	sehr hart

Härtegrad des Wassers in Nußdorf-Debant (Mischwasser aus Quellen und Tiefbrunnen)

**durchschnittlich:
5-8°dH (weich)**

GUMPI - TEAM
STADTLERHOF

www.gumpi-team.at



Hans Gumpitsch GmbH

„Stadlerhof“

Agrar- u. Kommunalservice

Transport · Straßendienst · Kompostierung

Tel.: +43 (0)664 200 66 87 · info@gumpi-team.at · FN 338094y
9991 Dölsach, Untere Aguntstraße 28 · ATU 65343559

Sanierung Trinkwasser-Tiefbrunnen

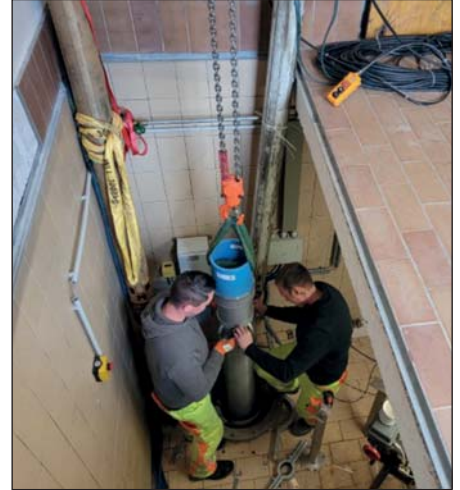


Spezialkompressor für die Brunnenreinigung im Einsatz

Für die Trinkwasser-Versorgungssicherheit der Marktgemeinde ist der Tiefbrunnen am Mitterweg in Nußdorf von entscheidender Bedeutung. Damit dieser seine Funktion auch weiterhin erfüllen kann, erfolgte im heurigen Spätherbst eine **Generalsanierung des 34 m tiefen Brunnenschachtes** durch das Wiener Spezialunternehmen OPTIWAL IB Unterdechler.

Im Zuge der umfangreichen Arbeiten wurde vorerst die wasserführende Kiesschicht des Brunnens mittels einer speziellen Hochdruckspülung vollkommen schlammfrei gemacht. Danach kleideten die Spezialisten den Brunnen mit einem neuen Kunststoffrohr aus und installierten im wasserführenden Abschnitt ein Filterrohr aus Edelstahl.

Ebenso neu sind das Steigrohr aus dem Brunneninneren und die Verrohrungen im Tiefbrunnenhaus,



Einbau des Filterrohres

von wo aus das Wasser in den Trinkwasser-Hochbehälter der Marktgemeinde oberhalb von Nußdorf gepumpt wird.

Nach der erfolgreichen Generalsanierung ist der Tiefbrunnen praktisch wieder neuwertig und sichert für die kommenden 3 bis 4 Jahrzehnte die Trinkwasserversorgung der Marktgemeinde ab.



Montage des neuen Edelstahl-Steigrohres



WASSERSERVICE

BRUNNEN | LEITUNGEN | HOCHBEHÄLTER

inspizieren | reinigen | regenerieren | desinfizieren
| Lage- und Leckageortungen |

Wir sind am neuesten Stand der Technik und entwickeln uns laufend weiter.
OPTIWAL - damit Ihr Wasser Zukunft hat.



Ing. Ingo Unterdechler
+43 660 246 56 64
www.optiwal.at



Aktuelles aus dem Gemeindebauhof

Kanalerschließung Nußdorf Ost

Im Herbst hat unser Bauhof gemeinsam mit der Firma Swietelsky von der Dolomitenstraße ausgehend einen neuen Abwasserkanal zur Hofstelle vlg. Fasching und zu den Wohnhäusern Zeiner und Unterlercher am Mitterweg errichtet. Gleichzeitig mit dem Kanal wurde eine neue Trinkwasserleitung und eine Glasfaser-Leerverrohrung mitverlegt.



Dachsanierung Schlemmer Stubenhaus

Das denkmalgeschützte und im Eigentum der Marktgemeinde stehende Schlemmer Stubenhaus in Nußdorf hat im Herbst eine neue Dacheindeckung erhalten. In Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt kamen dabei handgemachte Betonziegel zum Einsatz. Die Verblechungen wurden in Kupfer ausgeführt. Gleichzeitig wurde eine Kaminsanierung durchgeführt, sodass die Öfen im Haus wieder in Betrieb genommen werden können.



Bitte Pflicht zur Abgabe von Bauvollendungsanzeigen für PV-Anlagen beachten!



Seit September 2023 sind nach den Bestimmungen der Tiroler Bauordnung viele Photovoltaikanlagen mit einer Kollektorfläche unter 100 m² nicht mehr anzeige- bzw. bewilligungspflichtig.

Es ist allerdings unbedingt zu beachten, dass **auch für diese anzeige- und bewilligungsfreien Photovoltaikanlagen** gemäß § 44 Abs. 8 TBO 2022 eine **Bauvollendungsanzeige bei der Marktgemeinde einge-**

bracht werden muss und zwar unverzüglich nach der Fertigstellung.

Das entsprechende **Formular** ist am Marktgemeindeamt erhältlich oder kann auf der Homepage der Marktgemeinde heruntergeladen werden: www.nussdorf-debant.at → Bürger → Service → Formulare



Unser Gemeindebauhof ist während der Wintermonate durchgehend bemüht, die öffentlichen Straßen schnee- und eisfrei zu halten. Leider wird diese Arbeit oft durch unrichtige Verhaltensweisen der Anwohner oder Verkehrsteilnehmer erschwert.

Um den reibungslosen Ablauf des Winterdienstes zu gewährleisten, bitten wir folgende Punkte zu beachten:

⇒ **Fahrzeuge nicht am Straßenrand abstellen**

⇒ **Fahrzeuge bei angekündigten Schneefällen auf den öffentlichen Parkplätzen nicht „dauerparken“ (Information durch Eigentümer bzw. Vermieter an die Bewohner, Besucher und Gäste)**

⇒ **Schnee aus Privatgrundstücken oder Privateinfahrten nicht auf öffentlichem Straßengrund ablagern**

⇒ **Anrainer sollten nach Möglichkeit Straßenabläufe (Gullys) freimachen, damit Schnee-, Regen- und Tauwasser abfließen können**

⇒ **Kundgemachte Kettenanlegepflichten für**

Winterdienst - Anrainerpflicht

Kraftfahrzeuge beachten

⇒ **Kinder bei Schneeräumung nicht auf der Straße spielen lassen**

Grundstücksabgrenzungen wie Zäune, Bepflanzungen etc. bei den Privatgrundstücken müssen so ausgeführt und dimensioniert sein, dass sie dem Schneedruck beim Räumen standhalten und kein Schaden entstehen kann. Nur im Falle eines **direkten Kontaktes** mit dem Räumgerät kann beim zuständigen Dienstleister der Schaden angemeldet werden. Eine mögliche Ersatzabgeltung wird dabei in jedem Einzelfall durch die jeweilige Versicherung festgestellt.

Die Straßen sind nach der Räumung mit Pflug und Radlader zum Teil noch sehr glatt und rutschig. Die Rutschsicherheit ist erst gegeben, nachdem Splitt bzw. Salz auf die Fahrbahnen aufgebracht werden konnte. Bis zur Streuung ersuchen wir deshalb sehr vorsichtig zu fahren und allfällige Kettenanlegepflichten unbedingt zu beachten!

Anfragen zur Schneeräumung bzw. zum **Streudienst** können unter der Telefonnummer 04852/62222-76 od. per Mail (marktgemeinde@nussdorf-debant.at) jederzeit gerne an das Marktgemeindegamteamt gerichtet werden.

In diesem Zuge darf abschließend auf die Straßenverkehrsordnung (StVO) verwiesen werden.

§ 53 des Tiroler Straßengesetzes – **„Ableitung von Straßenwässern, Abwurf von Schnee“:**

„Die Eigentümer von Grundstücken an Straßen bzw. die sonst hierüber Verfügungsberechtigung haben... ..die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schnees und Abräummaterials auf ihren Grundstücken zu dulden.“

§ 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) **„Pflichten der Anrainer“:**

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land-

und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.“

Diese Verpflichtungen bestehen auch dann, wenn die zu räumenden und zu streuenden Flächen von der Gemeinde aus arbeitstechnischen Gründen mitbetreten wurden und werden.

Lienzer SPARKASSE

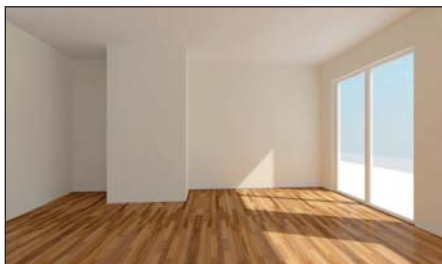


Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!

**Ein Geschenk, das bleibt.
Das 4 % Sparefroh Sparen.**

* Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes.
Guthabenverzinsung: bis 4.000 Euro 4 % p. a. fix, darüber hinaus 0,010 % p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,010 % p. a. fix verzinst. Pro Kind kann das 4 % Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden, und zwar ausschließlich von der gesetzlichen Vertreter:in. Maximale Einlagehöhe 15.000 Euro.

Information zur Leerstandsabgabe



Mit 1. Jänner 2023 ist das Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetz in Kraft getreten.

Seit 1. Jänner 2023 unterliegen **Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die über einen durchgehenden (nicht unterbrochenen) Zeitraum von mindestens 6 Monaten nicht als Wohnsitz verwendet** werden, einer Leerstandsabgabe.

Bei der Leerstandsabgabe handelt es sich um eine **Selbstbemessungsab-**

Erstmalige Zahlung für 2023 bis 30. April

Die von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.11.2022 verordneten monatlichen Abgabebeträge sind:

a) bis 30 m ² Nutzfläche mit	Euro	15,25/Monat
b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit	Euro	30,50/Monat
c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit	Euro	44,00/Monat
d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit	Euro	64,25/Monat
e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit	Euro	86,25/Monat
f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit	Euro	110,00/Monat
g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit	Euro	133,75/Monat

gabe. Das heißt, dass nicht die Gemeinde, sondern der Abgabepflichtige die Abgabe **selbst zu bemessen** und bis 30. April eines jeden Folgejahres an die Gemeinde **zu entrichten** hat.

Dazu hat der **Abgabepflichtige** die

Nutzfläche des Leerstandes in Quadratmetern zu ermitteln und die Quadratmeterzahl mit dem von der Gemeinde für die jeweilige Nutzflächenkategorie verordneten Leerstandsabgabebetrag und die Monatszahl der Leerstandsdauer zu multiplizieren.

Stand zum **Beispiel** eine Wohnung mit 50 m² Nutzfläche im Jahr 2023 durchgehend 7 Monate leer, so ergibt sich die Abgabe in Euro aus der Multiplikation von 7 x € 30,50 (Kategorie 30 bis 60 m²) für 50 m² laut der angeführten Abgabebeträge.

Der für das Kalenderjahr 2023 ermittelte Eurobetrag ist unter Bekanntgabe der Bemessungsgrundlage bis 30.04.2024 an die Marktgemeinde Nußdorf-Debant zu entrichten (**Selbstbemessung**).

Die **Nutzfläche** ergibt sich aus Bodenfläche abzüglich der Wandstärken und der im Verlauf der Wände befindlichen Durchbrechungen und Ausnehmungen. Keller- und Dachböden, wenn sie nicht für Wohn- oder Geschäftszwecke geeignet sind, zählen ebenso nicht zur Nutzfläche, wie Treppen, offene Balkone, Loggien, Terrassen und für landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke spezifisch ausgestattete Räume.

Zu den konkret geltenden Bestimmungen zur Leerstandsabgabe, insbesondere zur Ermittlung der Nutzfläche und zu den Ausnahmen von der Abgabepflicht wird auf die Bestimmungen des **Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetzes**, LGBl. Nr. 86/2022 idgF verwiesen.

**Wir lieben Gebäudetechnik!
Du auch?**

Dann mach deine Lehre bei uns!



Bitte melde dich bei Hrn. Told Bernd

☎ 04852/65191 ✉ told@stolz.at

Heizung • Sanitär • Klima • Lüftung

Pläne für Wasserkraftwerk Debantbach-Oberstufe

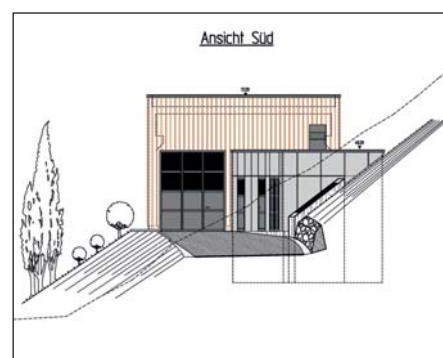
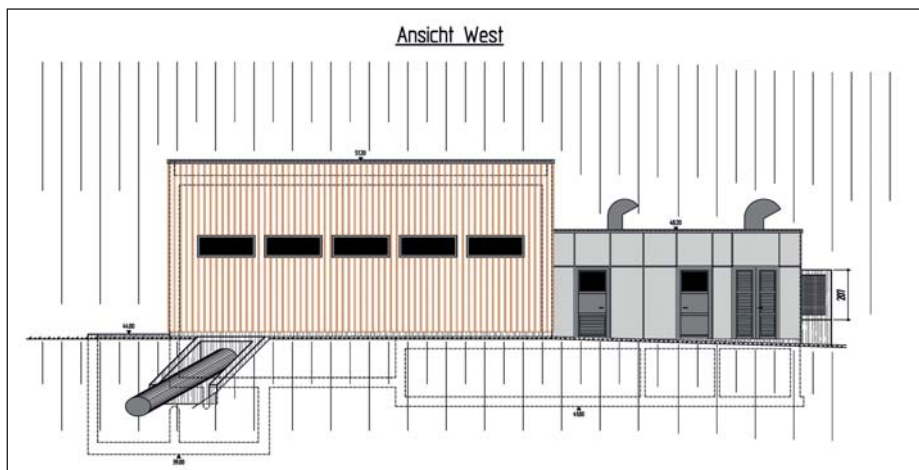
Die Theurl Leimholzbau GmbH aus Assling und die AAE Wasserkraft GmbH aus Kötschach-Mauthen arbeiten derzeit gemeinsam an einem Oberstufen-Kraftwerk im Debanttal. Das vorliegende Projekt sieht im Wesentlichen eine Wasserfassung bei der Talsperre in der Göriacher Alm vor. Danach soll das Wasser über eine Druckrohrleitung im Debanttalweg bis zur ehemaligen Jausenstation

„Zur Säge“ abgeleitet werden. Dort ist auf der orographisch linken Talseite das Krafthaus geplant.

Die Gemeinderäte aus Dölsach und Nußdorf-Debant haben sich mit diesem Projekt im Spätherbst erstmals befasst. Nach eingehenden Beratungen stehen derzeit beide Gremien dem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber, da den Mandatarinnen

und Mandataren bewusst ist, dass für die Erreichung der Energiewende auch ein schonender Ausbau der Wasserkraft notwendig sein wird.

Grundvoraussetzung für die weitere Unterstützung des Kraftwerksprojektes durch die Gemeinden wird aber jedenfalls sein, dass das Projekt von den Sachverständigen im anstehenden Naturschutzverfahren deutlich positiv beurteilt wird und dass der Erholungswert für Einheimische und Gäste im betroffenen Bachabschnitt nicht verloren geht.



wohnungseigentum

Nußdorf-Debant, Dolomitenstraße

Durch und durch Holz

Wohnungseigentum errichtet aktuell in Nußdorf-Debant eine attraktive Reihenhausanlage in Holzbauweise.

Es entstehen 16 objektgeförderte Einheiten mit je zwei PKW-Stellplätzen in Mietkauf. Die Nutzflächen liegen bei ca. 94 qm. Dabei wird die hohe Mietförderung des Landes Tirol mit der Möglichkeit verbunden, das Haus nach Ablauf von 5 Jahren unter Mitnahme der Förderung erwerben zu können.

Auskünfte: Gemeinde Nußdorf-Debant

Hier bin ich daheim.
we-tirol.at

Eröffnung des Bildungszentrums Debant



Die Formationen haben Aufstellung zum Landesüblichen Empfang genommen.



V.l. Bgm. Georg Rainer, Bgm. LA Martin Mayerl, Architekt DI Alois Zierl, LH Anton Mattle, Bgm. Ing. Andreas Pffurner, Bgm. Oswald Kuenz und Bgm. Gerhard Wallensteiner bei der Bildungszentrums-Eröffnung

Mit einem Festakt und anschließendem Tag der offenen Tür wurde am 7. Oktober 2023 das neue Multifunktionsgebäude am Schulcampus in Debant eröffnet. Das moderne Gebäude beherbergt den Kindergarten Debant und eine Kinderkrippe des Osttiroler Kinderbetreuungsentrums. Zusätzlich gibt es Räume für den Mittagstisch und die schulische Nachmittagsbetreuung. Gemeinsam mit der Mittelschule Nußdorf-Debant und der Volksschule Debant bildet das Multifunktionsgebäude seit Herbst das **Bildungszentrum Debant**, in dem an einem zentralen Ort Kinder von 0 bis 14 Jahren ganztätig betreut und unterrichtet werden können.

Im Laufe der vergangenen Jahre zeigte sich zunehmend, dass der „alte“ Debanter Kindergarten beim Gemeindezentrum betreffend Größe und räumlicher Ausgestaltung nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Die OKZ-Kinderkrippe im Gemeindeforum stand ebenfalls vor ähnlichen Problemen und musste sich die letzten Jahre mit provisorischen Räumlichkeiten behelfen.

Um hier Abhilfe zu schaffen, wurde von der Marktgemeinde im Jahr 2018 eine Studie bei der GemNova in Auftrag gegeben, die sich mit diesen Problemen befasste und die zum Schluss kam, dass ein Neubau von Kindergarten und Kinderkrippe auf dem Debanter Schulcampus die bestmög-

che Lösung darstellt.

Es folgte ein Architektenwettbewerb, aus dem der Innsbrucker Architekt DI Alois Zierl als Sieger hervorging, der im Frühjahr 2021 auch den Planungsauftrag erhielt.

Im Sommer 2022 war Baubeginn, wobei als Bauherr der Mittelschulverband Nußdorf-Debant fungierte, der auch Eigentümer des Bauplatzes ist. Dem Verband gehören die Gemeinden Dölsach, Iselsberg-Stronach, Lavant, Nikolsdorf und Nußdorf-Debant an.

Rechtzeitig zu Schul- und Kindergartenbeginn 2023 wurde das Gebäude dann fertiggestellt und bezogen.

Architektonisch ist der sternförmige, zweigeschossige Neubau bestens gelungen und fügt sich sehr gut in das bestehende Ensemble von Kirche und Mittelschule ein. Von den neuen Kiss & Ride Parkplätzen entlang der Pestalozzistraße und dem vergrößerten Schulparkplatz gelangt man auf den ostseitigen Vorplatz des Multifunktionsgebäudes und von dort in das Gebäudeinnere.

Im Erdgeschoss befinden sich südseitig die Gruppenräume des OKZ-Zentrums mit direktem Zugang zum Spielgarten im Außenbereich. Nordseitig wurden die Räumlichkeiten für den Mittagstisch und die schulische Nachmittagsbetreuung untergebracht. Zusätzlich ist eine große Terrasse entstanden, die zum Jausnen und Essen im Freien einlädt.

Das Obergeschoss ist zur Gänze dem Kindergarten Debant vorbehalten. Hier gelangt man von einem großen Zentralraum aus in alle vier Gruppenräume, die jeweils über eine großzügige, wettergeschützte Loggia im Freien verfügen. Zudem gibt es die notwendigen Sanitärräume, einen Bewegungsraum und Büroräumlichkeiten.

Das Gebäude wird mit Fernwärme aus Biomasse beheizt, erfüllt alle aktuellen energetischen Anforderungen und ist auch mit einer großen Photovoltaikanlage am begrünten Flachdach ausgestattet. Im Inneren dominiert der Baustoff Holz, sodass eine angenehme und behagliche Atmos-



Das traditionelle „Schnapsl“ bei der Begrüßung durfte auch nicht fehlen.



V.l. VD Mag. Tanja Eder-Possenig, BEd, Mag. Sabine Bodner, Petra Pöll



Die Bürgermeister des Mittelschulverbandes gemeinsam mit LH Anton Mattle und den beiden Hausherrinnen des neuen Bildungszentrums



LH Anton Mattle freute sich über die Begrüßung durch die Kindergartenkinder Alicia und Michael.



Pfarrer Bruno Decristoforo gemeinsam mit Pfarrer em. Otto Großgasteiger und dem Leiter des Seelsorgezentrums, Thomas Happacher bei der Segnung

phäre geschaffen wird, in der sich Kinder sowie Pädagoginnen und Pädagogen wohl fühlen können.

Die Baukosten für das Projekt betragen insgesamt 5,3 Millionen Euro. Davon haben die Verbandsgemeinden 2,8 Millionen Euro aufgebracht.

Der Rest konnte über Förderungen des Landes Tirol abgedeckt werden.

Die Eröffnungsfeier am 7. Oktober begann um 11.00 Uhr mit einem Landesüblichen Empfang für Landeshauptmann Anton Mattle, der von Schützenkompanie und Markt-
musik

durchgeführt wurde. Danach folgten die Ansprachen. Bürgermeister Ing. Andreas Pfüner ging dabei ausführlich auf die Entstehungsgeschichte des Baues ein und bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des Vorhabens einen Beitrag geleistet haben. Der Landeshauptmann zeigte sich vom Neubau und den Angeboten des Bildungszentrums beeindruckt. Er gratulierte den Verbandsgemeinden zum geglückten Vorhaben und lobte die interkommunale Zusammenarbeit, die das Debanter Bildungszentrum zu einem tirolweiten Vorzeigeprojekt mache.

Die anschließende Segnungsfeier wurde von der Markt- und Musik umrahmt und in würdiger Form von Pfarrer Bruno Decristoforo und Pfarrer emeritus Otto Großgasteiger gemeinsam zelebriert.

Nach der Feier waren die zahlreich erschienenen Besucher aus allen Verbandsgemeinden schließlich zu einer Besichtigung des neuen Gebäudes eingeladen und durften sich bis in den späten Nachmittag hinein mit Gulasch und Getränken stärken.

Alle Bilder: Franz Bacher

Eröffnung Gesundheitszentrum Debant



Nach knapp einjähriger Bauzeit konnte am Samstag, den 25. November 2023 das neue Gesundheitszentrum in Debant gesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Dieses ist durch einen großzügigen Um- und Ausbau der bestehenden Dolomitenapotheke an der Großglockner Bundesstraße entstanden.

Im Erdgeschoss des architektonisch sehr gelungenen Baues ist an gewohnter Stelle die vergrößerte und modernisierte **Dolomitenapotheke** der Eigentümerfamilie Wirnsperger zu finden. Weiters befinden sich auf dieser Ebene die **Praxisräumlichkeiten** von **Tierärztin Mag. vet. Stefanie Auer** und der **Feinkostladen**

„**Gusto & Salute**“ samt **Postpartnershop** von Gitti Pichler.

Im barrierefrei erschlossenen Obergeschoss sind die **Facharztpraxen** von **HNO-Ärztin Dr.ⁱⁿ Lisa Schmidt**, von **Sportmediziner Dr. Volker Zlöbl** sowie der **Kinderärztinnen Dr.ⁱⁿ Kathrin Zlöbl** und **Dr.ⁱⁿ Martina Brugger** situiert. Zusätzlich gibt es einen Therapieraum, der temporär an Gesundheitsberufe vermietet werden kann.

Am Eröffnungstag lud Mag. Philipp Wirnsperger mit seinem Team der Dolomitenapotheke ab 12.00 Uhr zu einem „**Tag der offenen Tür**“ im Gesundheitszentrum ein.

Es gab auch einen kurzen Festakt, in dessen Rahmen Pfarrer emeritus Otto Großgasteiger die neuen Räumlichkeiten segnete.

Mag. Wirnsperger skizzierte in seiner Ansprache die Entstehungsgeschichte des Gesundheitszentrums, stellte die neuen Mieterinnen und Mieter



Hausherr Mag. Philipp Wirnsperger begrüßt die zahlreich erschienenen Gäste beim „Tag der offenen Tür“.



Die Segnung wurde von Pfarrer emeritus Otto Großgasteiger durchgeführt.



V.l. Dr.ⁱⁿ Martina Brugger, Dr.ⁱⁿ Kathrin Zlöbl, Mag. Philipp Wirmsperger, Dr.ⁱⁿ Lisa Schmidt, Mag. Susanna Wirmsperger, MSc, Gitti Pichler, Dr. Volker Zlöbl, Mag. vet. Stefanie Auer



Ein Highlight des Gesundheitszentrums:
Der Bronze-Brunnen im Arkadenhof

vor und bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des Bauvorhabens beigetragen haben.

Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner gratulierte namens der Marktgemeinde zum gelungenen Bauvorhaben und begrüßte gleichzeitig die neuen Mieterinnen und Mieter des Gesundheitszentrums in Nußdorf-Debant.

Alle Bilder: © Martin Lugger Photography



Eindrücke von der neuen Dolomitenapotheke

Seniorenachmittag

Am Freitag, 29. September 2023 lud die Marktgemeinde Nußdorf-Debant alle Seniorinnen und Senioren zum traditionellen Seniorennachmittag in

den Kultursaal Debant ein.

Auf den Empfang im Foyer folgte die offizielle Begrüßung durch den Bür-

germeister. Der heimische Theaterverein sowie der Kinderchor Nußdorf unterhielten die zahlreich erschienenen Besucher, bevor die Veranstaltung nach einem gemeinsamen Essen seinen gemütlichen Ausklang mit dem Dolomiten Express fand.



Chrissi Obwexer und Fotograf Thomas Griesbeck präsentieren am 28. Februar 2024 um 19.00 Uhr im Kultursaal Debant ihre Event-Ausstellung

AUF DEN ZWEITEN BLICK

Ein Abend zum Hinhören und Hinsehen, der den Besuchern die verborgenen Facetten von Menschen mit körperlicher Behinderung in aufregender und neuer Weise zeigt. Kommen Sie um zu staunen!

Gala der Meister



Luca Schmölzer (vorne 3.v.l.)



Rafael Pußnig (hinten 3.v.l.)

In den vergangenen zwölf Monaten haben mehr als 400 Tirolerinnen und Tiroler in 35 verschiedenen Berufszweigen die Meisterausbildung erfolgreich abgeschlossen. Am 10. November wurde diese Leistung im Congress Innsbruck gebührend gefeiert und gewürdigt. Bei der "Gala der Meister" konnten die Jungmeisterinnen und Jungmeister im Beisein zahlreicher Ehrengäste ihre Meister- und Befähigungsurkunden entgegennehmen. Dazu gratulierte Franz Jirka, Obmann der Sparte Gewerbe und Handwerk in der Tiroler Wirtschaftskammer sehr herzlich: "Meisterinnen und Meister fallen nicht vom Himmel - zum Glück nicht, sondern sie sind engagiert einen herausfordernden Weg gegangen, an dessen Ende der Meistertitel steht. Er macht für alle in ihrer Umgebung sichtbar: Hier ist jemand vom Fach, der für kompromisslose Qualität, regionalen Bezug sowie authentische Produkte und Dienstleistungen steht. Ich bin als Spartenobmann sehr stolz darauf, dass unsere Jungmeisterinnen und -meister einer langen Tradition weitere Zukunft verleihen werden."

Aus Nußdorf-Debant konnten **Rafael Pußnig (Fahrzeugtechnik)** und **Luca Schmölzer (Elektrotechnik)** ihre Meisterbriefe entgegennehmen.

Wir gratulieren herzlich dazu!

Bilder: © Die Fotografen

TEAMS WORK.

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Die STRABAG AG – eine Tochter der STRABAG SE – steht als führendes Bauunternehmen Österreichs in allen Bereichen der Bauindustrie im Einsatz. Mit über 11.130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird jährlich eine Leistung von etwa € 2,5 Mrd. erbracht.

www.strabag.at

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Hochbau, Direktion Kärnten/Steiermark (AC), Baubüro Osttirol, Glocknerstr. 15, 9990 Nußdorf-Debant, Tel. +43 4852 64500-11

Akademische Abschlüsse

Aleksandar Simic



Im Juli 2023 schloss Aleksandar Simic, M.A. (Master of Arts), geb. 1993, aus Debant den Masterstudiengang International Business Management, durch Ablegung der Masterprüfung an der Hochschule Zittau/Görlitz ab.

Sowohl seine Mutter Sanja Simic als auch sein Vater Milan Simic sind als Buchhalter tätig. Seine jüngere Schwester Nataša Simic ist Ange-

stellte bei der BH Lienz und sein Bruder Dušan Simic ist bei der ÖGK beschäftigt.

Seit 1. August 2023 verstärkt Aleksandar Simic das Team der Gemeinde-Finanzverwaltung.

Jaqueline Riediger



Jaqueline Riediger, MEd (Master of Education), geb. 1997, aus Debant schloss am 20.10.2023 das Masterstudium Lehramt Sekundarstufe für

Englisch und Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung, durch Ablegung der Masterprüfung an der Universität Innsbruck ab.

Ihre Mutter Carmen Riediger ist Diplomkosmetikerin und ihr Vater Johannes Riediger Fotografenmeister.

Aktuell ist Jaqueline Riediger an der Mittelschule Telfs beschäftigt.



Wir bitten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindegamt bekannt zu geben.

So kann – wenn gewünscht – eine Veröffentlichung im Gemeindekurier erfolgen. Danke für die Mithilfe!

Zivildienstler des Jahres

Paul Mitterdorfer aus Nußdorf-Debant wurde ausgezeichnet

Der Sozialhilfeverband Spittal/Drau ist besonders stolz, da er bereits zum dritten Mal als Landessieger Kärntens bei der Auszeichnung zum Zivildienstler des Jahres hervorgeht. Dieses Jahr gebührt die Urkunde für herausragendes Engagement, hohe Sozialkompetenz und Zivilcourage zwei außergewöhnlichen Persönlichkeiten: Paul Mitterdorfer und Johannes Jünnemann, die als Zivildienstler im Haus St. Laurentius in Winklern tätig waren.

Schon von Beginn an war es unmöglich, dieses "Dreamteam" zu trennen – und so wurden sie kurzerhand beide nominiert und überzeugten die Jury gleichermaßen. Paul und Johannes besaßen ein besonderes Gespür für die Bedürfnisse der Bewohner. Ihre freundliche Art, ihre wertschät-

zende Persönlichkeit und ihr mitreißender Humor machten sie zu wahren Helden des Alltags. Johannes erfreute die Bewohner gerne mit seiner Musikalität, während Paul sein handwerkliches Geschick unter Beweis stellte und die Räumlichkeiten für die unterschiedlichen Aktivitäten vorbereitete. Durch ihre positive Ausstrahlung gelang es den beiden, sogar jene Bewohner für körperliche und geistige Übungen zu begeistern, die sonst nur schwer zum



Vorne v.l. Johannes Jünnemann, Paul Mitterdorfer; hinten v.l. stellv. Heim- und Pflegedienstleiterin Christina Granegger, Pflegeassistentin Margret Steiner, Heim- und Pflegedienstleiter Andreas Bergmann, Direktor des Sozialhilfeverbandes Spittal/Drau Thomas Schell (© SHV Spittal)

Mitmachen zu motivieren waren.

Während ihrer Dienstzeit lernten

Paul und Johannes alle Bereiche des Pflegeheimes kennen: Drei Monate widmeten sie sich der Pflege, zwei Monate verbrachten sie in der Küche und zwei Monate halfen sie dem Hausmeister. Durch ihr außerordentliches Engagement und ihre herausragende Arbeit haben sich die beiden

wahrlich die Auszeichnung zum Zivildienstler des Jahres / Landessieger Kärnten verdient. „Immer freundlich, achtsam, flexibel, zuverlässig und gut gelaunt – so haben sie nicht nur bei den Mitarbeitern, sondern auch bei den Heimbewohnern einen bleibenden Eindruck hinterlassen“, freut sich

Heim- und Pflegedienstleiter Andreas Bergmann über das voll motivierte Zivi-Duo.

Der SHV Spittal/Drau freut sich mit den beiden über die Auszeichnung und bedankt sich für ihr großes Engagement im Haus St. Laurentius!

Auszeichnungsfeier für couragierte Bürger:innen 2023

Celine Berger unter den Geehrten

Am 21. November 2023 fand im Landhaus in Innsbruck, mit würdevoller Umrahmung durch ein Quartett der Polizeimusik Tirol die feierliche Auszeichnung von couragierten Bürgerinnen und Bürgern durch Landeshauptmann **Anton Mattle** gemeinsam mit den Präsidenten des Kompetenzzentrums Sicheres Österreich Landesklub Tirol, Landespolizeidirektor **HR Mag. Helmut Tomac** und Sicherheitslandesrätin **Astrid Mair, MA**, statt.

“Hinsehen, Hinhören und Handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen” – 4 Frauen und 7 Männer hatten in 9 Fällen durch ihre besondere Auf-

merksamkeit und durch das Übermitteln präziser Hinweise an die Polizei sowie das Erkennen eines sofortigen Handlungsbedarfes Mut und Zivilcourage bewiesen und damit die Polizei bei der Klärung von Straftaten und der Festnahme von Tatverdächtigen wesentlich unterstützt.

„Sie, sehr geehrte couragierte Bürgerinnen und Bürger, hatten in kürzester Zeit zu entscheiden, ob sie handeln und wie sie handeln. Und Sie haben gut gehandelt, Sie haben couragiert gehandelt. Zivilpersonen wie Sie, die verantwortungsbewusst, mit Mut und Entschlossenheit, aber auch mit der nötigen Besonnenheit die Po-

lizei bei der Klärung von Straftaten bzw. bei der Festnahme von Tätern wesentlich unterstützen, tragen damit in besonderer Weise zur Sicherheit in Tirol bei.“, führte Landespolizeidirektor HR Mag. Helmut Tomac in seiner Ansprache an die couragierten Bürger und Bürgerinnen an.

Eine der ausgezeichneten couragierten Zivilpersonen ist Celine Berger aus Nußdorf-Debant:

Am 16. August 2023 gegen 17:30 Uhr begingen zwei vorerst unbekannte Täterinnen in einem Drogeriemarkt in Lienz einen Ladendiebstahl. Die couragierte Verkäuferin Celine Berger folgte den Diebinnen, notierte sich das Kennzeichen des von den Frauen benutzten PKW und verständigte die Polizei. Aufgrund des raschen Handelns von Celine B. konnten die zwei Tatverdächtigen kurze Zeit später von einer Polizeistreife in Lienz angehalten, festgenommen und der Staatsanwaltschaft angezeigt werden.



V.l. ChefInsp. Jakob Ebner (BPK Lienz), HR Mag. Helmut Tomac, Celine Berger, LH Anton Mattle, Astrid Mair, MA (© LPD Tirol, Bernhard Gruber)

Tag des Ehrenamtes

6 Gemeindebürger:innen erhielten Goldene Vereinsnadel

Am 16. Oktober wurde im Kultursaal der Marktgemeinde Sillian der **Tag des Ehrenamtes** für den Bezirk Lienz abgehalten. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden verdiente Funktionäre und Mitarbeiter von öffentlichen Institutionen (wie z.B. Musikkapelle, Feuerwehr, Sportver-

einen, Bauernschaft, Pfarreien...) für ihren freiwilligen ehrenamtlichen Einsatz durch das Land Tirol mit der **Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold** ausgezeichnet.

Zur Feier fanden sich 95 Ehrenamtliche aus ganz Osttirol gemeinsam mit

ihren Bürgermeister:innen und zahlreichen Spitzenpolitikern ein. Höhepunkt des Abends war die Überreichung von Urkunde und Ehrennadel durch Landeshauptmann Anton Mattle.

Wir gratulieren den 6 Geehrten aus der Marktgemeinde Nußdorf-Debant:

Mader Annemarie

Seit 1976 Souffleuse des Theatervereines N-D; Gründungsmitglied Obst- u. Gartenbauverein N-D (20 Jahre Mitglied); Sportvereinsmitglied und Mitglied des Tennisvereins N-D, davon 29 Jahre als Betreuerin des Seniorentennis; langjährig engagiert im Pensionistenverband

Glantschnig Andreas

Seit 1981 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr N-D, davon 15 Jahre als Zugskommandant; seit 2023 Gruppenkommandant; Mitorganisation bei diversen FF-Angelegenheiten (z.B. Feste); 2 Perioden Gemeinderats-Ersatzmitglied; seit 2008 Mitglied der örtlichen Jägerschaft

Blaßnig Friedrich

Seit 1986 aktives Mitglied der Markt- musikkapelle Nußdorf-Debant, davon 21 Jahre als Jugendreferent und 22 Jahre Ausschuss-Mitglied; 6 Jahre Musikbezirk-Jugendreferent-Stellvertreter; seit 2013 Bezirksmusik-Jugendreferent; ca. 5 Jahre Kommunionhelfer in der Pfarre Debant



Die Geehrten aus der Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Ehrengästen:

V.l. BH Dr. Olga Reisner, Franz Bacher, Martina Oberbichler, Friedrich Blaßnig, Andreas Glantschnig, Annemarie Mader, Anna Payr, Bgm. Ing. Andreas Pfruner, LH Anton Mattle (© Land Tirol/Brunner Images)

Bacher Franz

Seit 1992 Sektionsleiter und Trainer der Sektion Taekwondo für Kinder, Jugend und Erwachsene; über 20 Jahre Durchführung von Selbstverteidigungskursen, speziell auch für Mädchen und Frauen, sowie Taekwondo-Angebot beim Schulsportservice

Oberbichler Martina

Langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin der Öffentlichen Bücherei Debant

Payr Anna

Seit über 20 Jahren SELBA-Trainerin und 18 Jahre Betreuerin Seniorentanz; langjährige Mitarbeiterin der Pfarre Nußdorf als Lektorin, Caritas-Sammlerin; ehemals Blumenschmuck und Mithilfe bei Messgestaltungen

Jungbürgerfeier 2023



V.l. Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser, Heiko Obererlacher, Michaela Preßlaber, Bgm. Ing. Andreas Pfüner



Nach längerer Pausen fand heuer am Samstag, 4. November 2023 wieder eine Jungbürgerfeier der Marktgemeinde Nußdorf-Debant statt. Zu dieser Feier waren alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerinnen der Jahrgänge 1997 bis 2004 eingeladen.

Nach einem Empfang und einer kurzen Begrüßung durch den Bürgermeister standen ein gemeinsames Abendessen, die Festansprachen von Bgm. Andreas Pfüner und Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser sowie das Verlesen des Jungbürgergelöbnisses durch Michaela Preßlaber und Heiko Obererlacher mit Überreichung der Jungbürgerpräsenten am Programm. Anschließend folgte die Jungbürgerparty mit der Band „Fourtunez“.

115 Jungbürger nahmen die Einladung an und verbrachten einen unterhaltsamen Abend im Kultursaal Debant.



Für ausgelassene Stimmung sorgte die Band „Fourtunez“.



**Bgm.-Stellv. u. Kulturreferentin
Kathrin Mußhauser**

Liebe Gemeindegewer:innen!

Die Zeit vergeht wie im Flug und schon steht Weihnachten und der Jahreswechsel vor der Tür.

Als Gemeinde können wir auf ein sehr ereignisreiches und schönes Jahr 2023

zurückblicken.

Ein herzliches Dankeschön allen unseren Vereinen und Institutionen, die das gesamte Jahr mit ihrem vielfältigen Veranstaltungsangebot ein so tolles und gemeinschaftliches Zusammenleben möglich machen!

Beim Seniorennachmittag gab der Kinderchor Nußdorf ein kleines Konzert. Die Kinder eroberten die Herzen der Gäste im Sturm und erhielten viel Beifall, für den sie sich mit einer Zugabe bedankten. Nach einem sehr gelungenen Menü ließen wir diesen feinen Nachmittag mit dem Dolomiten Express schwungvoll ausklingen.

Ein Riesenerfolg war das heurige Nußdorfer Herbstfest. Nach sehr langer Zeit konnte dieses Fest wieder stattfinden und zog so viele Besucher wie schon lange nicht mehr ins Zentrum von Nußdorf. Es wurde gesungen, getanzt und gefeiert! Von der Zusammenarbeit mit unseren Vereinen bin ich sehr begeistert und die überaus positive Stimmung untereinander wurde schließlich von den Festbesuchern honoriert.

Ebenso konnten wir uns über einen vollen Kultursaal zur Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1997-2004 freuen. Bgm. Andreas Pfüner und ich durften die Jungbürgerinnen und Jungbürger begrüßen und ihnen die Geschenke überreichen. Mit dem Gelöbniß endete der Festakt. Nach dem gemeinsamen Abendessen vom Buffet starteten die „Fourtunez“ die Jungbürgerparty, auf der bis spät in die Nacht gefeiert wurde.

Tolle Fortschritte kann ich vom Schlemmer Stubenhaus berichten. Auf Anregen des Kulturausschusses und v.a. Thomas Pitterl wurden die Kamine und vorhandenen Feuerstellen noch einmal genau begutachtet, bevor sie einem alternativen Heizsystem weichen sollten. Unser aller Anliegen war es, die Atmosphäre, die ein Holzofen schafft, im Gebäude zu erhalten. Das ist gelungen und so wurden bereits alle Kamine saniert. Die Öfen werden demnächst wieder funktionstüchtig gemacht. Mit der großartigen Unterstützung des Bauhofes konnte auch das Dach des Schlemmer Stubenhauses neu eingedeckt werden. Somit können wir uns im kommenden Jahr der weiteren Sanierung und Belebung dieses Schmuckstückes in unserer Gemeinde widmen.

Zum Schluss möchte ich mich bei euch allen bedanken. Durch eure Teilnahme an den Veranstaltungen in unserer Gemeinde werden die Arbeit und die Bemühungen aller Beteiligten wertgeschätzt und das motiviert natürlich für die Zukunft. Danke!

Nun wünsche ich euch allen, euren Familien und Freunden frohe Weihnachten mit wunderschönen Momenten und nur das Beste fürs Neue Jahr!

Eure Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser

Kindergarten Nußdorf



Schattentheater - Geschichte vom Hl. Martin!



... und dann ruderten alle Tiere mit ihren Schwänzen und kamen sicher ans Ufer ...



“Erdäpfel mit Butter und Milch ... was kann es Schöneres geben ...” denken sich Jakob, Dean und Moritz.



Ein bisschen Licht brauchen wir schon in unserem Haus - meint Baumeister Marco! (Marco, Rosalie, Samuel, David)



Heute gibt es Pommes mit unseren ausgegrabenen Erdäpfeln - da braucht es viele starke Hände!!! (Ida, Rebekka, Maya, Elias)



Wir warten auf den Postbus...



Danke, lieber Bauer Michl für das tolle Lagerfeuer!!!



Wir backen leckere Martinsgänse... (Tobias)



Jonathan zeigt ganz stolz seine fertige Martinsgans.



Freitags steht immer Turnen mit Michael auf dem Programm. Unsere mittleren Hosen beim Aufwärmen...



Auch du, liebe Irmi, darfst mal aus dem Gemeindekurier lachen!!! Danke für die vielen tollen Schnappschüsse...



Liebe Kunden, unser Geschäft schließt in Kürze! (Charlotte)



Unser Haubenkoch Samuel



Die Wichtelkinder schmücken sorgfältig ein Kastanienmännchen.



Hexen gebt gut acht, denn heute ist Walpurgisnacht!



Ein schauriges, aber süßes Buffet hatten die Volksschulkinder für unsere großen Hosen vorbereitet.

Kindergarten Debant



Aktivitäten im neuen Kindergarten bei viel Raum und Platz für die Phantasie der Kinder



Ruhepausen mit spannenden Geschichten über die Tonic-Box



Anneli baut das Eröffnungsfest nach.



Bewegungsexploration



Yoshua und Maximilian machen einen Igelblätterhaufen, damit die Igel im Winter unterschlüpfen können.



„Es kamen 8 geritten ...“ Die selbstgemachten Steckenpferde traben mit nach Hause ...



Der kleine Krampus auf Besuch ...
Staubobjekte faszinieren



Erste gemeinsame Spiele



Ob der Pfeil wohl richtig steht, seht ihr wenn ...



Die neuen Kriechtunnel in der Markthalle sind richtig toll – DANKE!



Prinzessinentreffen auf der „Patschenterrasse“



Gartenspaß mit den neuen Trampolins



Zeit zum Vorlesen



Volksschule Nußdorf

Neue Schulleitung

Direktor Albert Frotschnig verabschiedete sich mit 1. September 2023 in den wohlverdienten Ruhestand. **Die Leitung übernimmt ab dem Schuljahr 2023/24 Tanja Eder-Possenig.**

Unser ehemaliger Schulleiter Dir. Albert Frotschnig hat sich dann kurz vor Schulbeginn auf **Pilgerreise** begeben und ist zu Fuß von Siena bis nach Rom in die ewige Stadt gewandert.



Alberts Pilgerreise in die Pension



Schlüsselübergabe an der VS Nußdorf

Das Schuljahr 2023/24 hat begonnen

34 Kinder besuchen heuer die zwei Klassen der Volksschule Nußdorf.

Die erste Klasse (erste und zweite Stufe) unterrichtet wie bisher Sigrun Hofer-Schütte. Neu an der Schule ist Sandra Praster-Trojer als Klassenlehr-

erin der zweiten Klasse (dritte und vierte Stufe). Ebenfalls mit im Lehrerinnenteam ist Katharina Lukasser.

Mit einem symbolischen Sprung ins Schulleben haben heuer im September 8 Kinder gestartet. Bei einer feier-

lichen Andacht in der Kirche, vorbereitet von unserer Religionslehrerin Daniela Eder, die ebenfalls zum Team dazugekommen ist, gab es viele bunte Luftballons mit Wünschen für alle Schulkinder, Lehrpersonen und Eltern.



Luftballons mit bunten Wünschen



Nahtstellenarbeit mit dem Kindergarten



Erstes KiSchu-Treffen im Herbst - Der schaurige Schusch
... gespannt lauschen alle ...

Die Schulanfänger des Kindergartens waren mutig genug, uns in schauriger Umgebung zu besuchen. Zur Begrüßung sangen wir gemeinsam das Lied vom alten Schusch und machten schreckliche Bewegun-

gen dazu. Die Kinder der zweiten Stufe lasen unseren Gästen und den Kindern der 1. Stufe schließlich die Geschichte des schaurigen Schusch vor, die gar nicht so fürchterlich endete... Erleichtert sangen wir noch einmal das Lied vom alten Schusch und stärkten uns am schaurigen Buffet mit Schusch-Likör, Schusch-Augen und knusprigen Würmern.

Zuletzt durften Schüler und Kindergartenkinder noch mit Kindergartenleiterin Veronika einen flauschigen „Hosentaschen-Schusch“ basteln, denn: so fürchterlich schaurig ist er gar nicht, der Schusch!

Wandertag nach Lienz

Bei herrlichem Herbstwetter wanderten wir nach Lienz. Unseren ersten Zwischenstopp legten wir beim Siechenhaus und dem ältesten Bildstöckl Tirols ein. Nachdem wir viel Wissenswertes erfahren hatten, spazierten wir zum

Spielplatz am Iselkai. Wir stärkten uns und tobten ausgiebig. Weiter ging es zur Klosterkirche, die wir samt Kreuzgang genauer unter die Lupe nahmen. Pünktlich am Bahnhof angekommen, bestiegen wir den Bus zurück in die Schule, und ein wunderschöner, lehrreicher Ausflug ging zu Ende.

Bunt war er, der Herbst an der Volksschule Nußdorf

Gemeinsam mit Werklehrerin Katharina Lukasser sind viele farbenfrohe Bastelarbeiten entstanden.

Weihnachtsfreude schenken

Auch heuer packten unsere Schüler:innen wieder viele Weihnachtsschachteln, um Kindern, denen es nicht so gut geht, eine Freude zu machen.



Drachenzzeit



So viele Weihnachtsschachteln!



110 SchülerInnen besuchen im aktuellen Schuljahr die Volksschule Debant. Mit einem symbolischen

Volksschule Debant

Sprung ins Schulleben

Sprung durch unser Schultor starteten am 11. September 25 Schulanfänger begleitet von guten Wünschen, Liedern, bunten Luftballons ihre Schullaufbahn.



Lebenspraktischer Unterricht

Gemeinsam mit Lehrerin Andrea Gander hat Leni im Schulgarten im Frühsommer Kartoffeln gesetzt.

Nun gab es reiche Ernte, die zu Kartoffel-

chips verarbeitet wurde. Es hat herrlich geschmeckt.

Die Kinder unserer 2. Klassen haben wieder Tulpenzwiebeln gesetzt und freuen sich schon auf reiche Blüte im Frühling.

Jausenboxen und Trinkflaschen

Bürgermeister Andreas Pfüner überraschte unsere Schulanfänger auch heuer wieder mit Trinkflaschen und Jausenboxen.

Wir sagen DANKE!

Bürgermeister Andreas Pfüner mit den Kindern der 1a und 1b



Helfitag

Wiederbelebung, stabile Seitenlage, richtiges Reagieren im Notfall ... all das lernten die Schüler:innen unserer vierten Klassen Anfang Oktober beim vom Österreichischen Jugendrotkreuz organisierten Helfitag. Es war ein toller Vormittag, an dem die Kinder nicht nur viel fürs Leben lernten. Auch der Spaß kam nicht zu kurz.



Erste Hilfe kann Leben retten - ein lehrreicher Tag!

Weihnachtsaktion

Auch heuer verpackten die Schüler:innen wieder „Weihnachtsfreude-Schachteln“.



Viele bunte Geschenke für Kinder, die es nicht so gut haben



Mittelschule Nußdorf-Debant Der Landespreis der Chöre und Ensembles geht an die Musikmittelschule



Heuer wurde bereits zum elften Mal der Landespreis für Chöre und Vokalensembles des Landes Tirol verliehen, aber zum ersten Mal Schulchöre ausgezeichnet. Landesjugendreferentin-Stellv. Thomas Waldner unterstrich in seiner Rede die wertvolle Aufbauarbeit und das konsequente stimmbildnerische Wirken, welche von den Pädagoginnen und Pädagogen in dem überschaubaren Zeitraum von vier Schuljahren immer wieder geleistet werden. Neben dem Kammerchor des Musik-

gymnasiums Innsbruck konnte der mit € 2.500,— dotierte Preis in der Kategorie Frauen-Männer-Jugend-Kinderchöre und Ensembles an den Klassenchor der 4ab der Musikmittelschule Nußdorf-Debant unter der Leitung von Angelika Pitterl durch LH Anton Mattle und LH-Stellv. Josef Geisler verliehen werden.

Am Nationalfeiertag wurde die Trophäe samt Urkunde an die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Chorleiterin im Rahmen des Tages der offenen Tür des Tiroler Landhauses bei der Festveranstaltung am Landhausplatz übergeben.

Die Auswahlkriterien waren u. a. eine erfolgreiche Teilnahme an Wertungsingen bzw. Wettbewerben, nationale

und grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Chören, Singen unterschiedlicher Literatur aus verschiedenen Epochen und weltliche und kirchliche Auftritte.

Beim anschließenden Kurzkonzert in der Georgskapelle konnte sich das Publikum vom musikalischen Können der beiden Chöre überzeugen.

Kranzsingen beim Nußdorfer Herbstfest am 23. September

Beim diesjährigen Herbstfest in Nußdorf durfte der Klassenchor der 4ab der Musikmittelschule mitsingen, weitere Teilnehmer waren der Kammerchor Vocalissimo Lienz, der Singkreis Grafendorf, der Singkreis 3 Täler, die Singgruppe Nikolsdorf und der Kirchenchor Anras. Für uns Schüler:innen war es toll, bei so einer großen Veranstaltung dabei zu sein, vor viel Publikum zu singen und neue Erfahrungen zu sammeln. Wir freuen uns schon auf weitere tolle Auftritte, vor allem im Winter am Christkindlmarkt in Lienz, wo wir auf Radio Osttirol zu hören sein werden.



Fußball - Schülerligaturnier



Am Mittwoch, den 18. Oktober fand das heurige Sparkassen-Schülerligaturnier im Dolomitenstadion in Lienz statt. Bei kühlen Temperaturen aber perfekten Platzverhältnissen gingen die Spiele über die Bühne. Es matchten sich das BRG Lienz, die Mittelschule Matrei, die

Mittelschule Egger-Lienz und die Mittelschule Nußdorf-Debant. Die Spiele verliefen äußerst spannend und sehr fair. Am Ende setzte sich das BRG Lienz durch, gefolgt von der MS Matrei, der MS Egger-Lienz und der MS Nußdorf-Debant. Einsatz, Kampfgeist und technische Gustostückerln von Mädchen und Burschen standen im Vordergrund. Ein besonderer Dank gilt der Stadtgemeinde Lienz für den perfekt hergerichteten Platz und dem Matchballsponsor Sparkasse Lienz.

Firmworkshop

Anfang Oktober erfolgte der Startschuss für die Firmvorbereitung der 4. Klassen.

Bei einem spannenden Firmworkshop arbeiteten die Schüler:innen selbstständig an Stationen und erfuhren dabei Wissenswertes über ihren Seel-



sorgeraum oder über die Symbole der Firmung. Ob beim Gewichtstraining, beim Puzzle-Lösen oder dem gemeinsamen Gebet – das Fazit dieses Workshops war ganz klar:

Wir sind „Feuer und Flamme“ für die Kraft des Heiligen Geistes!

Weihnachten im Schuhkarton

Für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Nußdorf-Debant ist es eine schon liebgewordene Tradition, Schuhkartons voller kleiner Überraschungen zu packen, die zu Weihnachten Kinderaugen in Rumänien zum Strahlen bringen werden!

Vielen Dank dafür!



Am 2. September 1983 feierte Pfarrer Otto Großgasteiger seinen Einstand in Nußdorf. Seither kümmert er sich ununterbrochen als Seelsorger um die Nußdorfer Pfarrfamilie und kann so heuer sein „40-jähriges Dienstjubiläum“ in Nußdorf feiern. Mit Besonnenheit, Humor und Klugheit hat er in den letzten 4 Jahrzehnten die Herzen der Menschen in Nußdorf-Debant erobert und es wird ihm von allen Seiten große Anerkennung und Dankbarkeit entgegengebracht.

Dies war auch am Sonntag, den 24. September 2023 zu spüren. An diesem herrlichen Herbsttag wurde das 40-jährige Jubiläum des Pfarrers im Rahmen eines Festgottesdienstes gemeinsam mit dem Erntedankfest gefeiert. Die Pfarrkirche konnte die zahlreichen Gläubigen aus Nah und Fern gar nicht fassen und so wurde auch der Kirchplatz zum erweiterten Kirchenraum.

Ehrenbürger Pfarrer emeritus Otto Großgasteiger feierte „40 Jahre Priester in Nußdorf“



Die Messe zelebrierte der Jubilar gemeinsam mit Pfarrer Bruno Decristoforo, die musikalische Gestaltung übernahm der Singkreis Grafendorf aus der Steiermark.

Am Ende des Gottesdienstes folgte ein kleiner Festakt in der Kirche, bei dem sich Pfarrgemeinderatsobfrau Melanie Told, Pfarrkoordinatorin Irmgard Olsacher und Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner bei Pfarrer emeritus Otto Großgasteiger im Namen von Pfarre und Marktgemeinde be-

dankten.

Den Ausklang fand die gelungene Feier schließlich bei einem gemeinsamen Mittagessen am Nußdorfer Herbstfest, das ebenfalls an diesem Wochenende stattfand.

Die Marktgemeinde gratuliert Pfarrer em. Otto Großgasteiger auch auf diesem Weg nochmals herzlich zum Jubiläum und wünscht ihrem Ehrenbürger alles Gute sowie noch viele erfüllte Jahre in Nußdorf-Debant!



Die Vertreterinnen der Pfarre überreichten Pfarrer Otto einen Heiligen Otto aus Gröden.



Die Grußworte des Bürgermeisters erheiterten den Jubilar und die Zuhörer in der Kirche.

BUNTE SEITEN

JUBILÄUMSFEST 90 JAHRE DREIZEHNLINDEN BRASILIEN 10. OKTOBER

Anfang Oktober reiste die eigens gegründete „Musikkapelle Osttirol“ zum Tirolerfest nach Dreizehnlinden in Brasilien. Mit dabei waren auch zwei Musikant:innen aus Nußdorf-Debant. Sabrina Zeiner (2.v.r.) verstärkte die Musikkapelle als Klarinetistin und Michael Ebner, alias „Der Osttiroler“, sorgte mit seinem osttiroler Charme für allerbeste Stimmung im riesigen Festzelt.



MARTINSUMZUG NUSSDORF 13. NOVEMBER

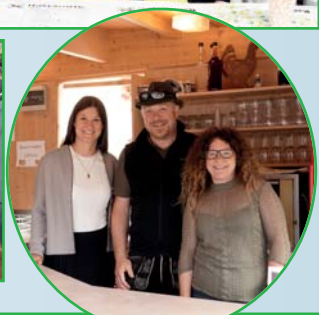


NUSSDORFER

23. UND 24.



HERBSTFEST SEPTEMBER



NIKOLAUS UND KRAMPUS

PFARRE DEBANT



**JUNGBAUERNSCHAFT/
LANDJUGEND**



ADVENTZAUBER IN NUSSDORF

8. DEZEMBER





Tiersegnung der Pfarre Debant



Die Pfarre Debant lud heuer am 4. Oktober, dem Gedenktag des Hl. Franziskus (Welttierschutztag), zu einer Tiersegnung ein.

Es fanden sich viele Tiere, von kleinen (Hasen) über mittlere (Hunde) bis zu den großen Tieren (Pferde), aber auch Kuschtiere, am Spielplatz bei der Kirche zur Tiersegnung ein. Aufgrund des großen Erfolges werden wir seitens der Pfarre diese auch im nächsten Jahr wieder veranstalten.

Martinsumzug in Debant



Nach der langen Zeit der Unterbrechung fand heuer wieder ein Martinsumzug am 9. November in Debant statt. Wir zogen vom neuen Bildungszentrum über die Pestalozzistraße in die Kirche. Der Umzug wurde von einer Reiterin, die den Hl. Martin darstellte, angeführt. Mit ihren bunten Laternen zogen die Kindergartenkinder in die Kirche ein, wo wir eine



kleine Andacht zu Ehren des Hl. Martins feierten. Das Martinsfest klang mit einer Agape mit Heißgetränken und Brot am Kirchplatz aus. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Martinsumzuges beigetragen haben.



Sternsingen im Jänner

Die Sternsinger werden im Jänner 2024 wieder in Debant zu sehen und hören sein, und zwar am **4. Jänner 2024 um 17.00 Uhr** bei der **Silvesterkapelle**.

Auch **Hausbesuche** sind

am **3. Jänner 2024** geplant. Die Sternsinger kommen gerne zu Ihnen nach Hause, bitte haben Sie keine Scheu, sich zu melden!

Um die Hausbesuche besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung im Pfarrbüro** bis Donnerstag, 28. Dezember 2023.



Kirchenchor Debant

An einem herrlichen Herbsttag im September begaben sich 14 Chormitglieder auf eine spannende **Fahrt mit der Draisine von Kötschach nach Jenig**. Von Anfang an war die Stimmung bestens und wir freuten uns auf einen erlebnisreichen Tag. Die Fahrt mit der Draisine bot uns eine einzigartige Möglichkeit, die wunderschöne Landschaft der Region zu genießen. Es war jedoch auch eine körperliche Herausforderung, die von unseren gut trainierten Chorsängern mit Leichtigkeit gemeistert wurde. Unterwegs machten wir Halt bei der Bushenschank „Gailtal Bauer“ und wurden mit einem hervorragenden Mittagessen verwöhnt. Gestärkt von den kulinarischen Köstlichkeiten liebten wir auch einige unserer Volkslieder erklingen.

Der Ausflug war eine gelungene Kombination aus Gemeinschaft, Naturerlebnis und musikalischer Freude. Wir bedanken uns bei allen, die diesen Ausflug ermöglicht haben, insbesondere bei den Organisatoren!

Am 19. November versammelten sich die Chormitglieder im Anschluss an die Cäcilienmesse zur **Jahreshauptversammlung**, bei



V.l. Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser, Elke Eder-Kamper, Ulrike Ortner, Chorleiter Pius Bergmann, Sonja Schulze, Franziska Lugger, Obfrau Angelika Pittler (nicht im Bild: Siegrid Unterguggenberger)

der einigen Mitgliedern für ihre **langjährige Treue** und ihren Einsatz im Chor speziell gedankt wurde. Sie wurden mit Urkunden und kleinen

Präsenten geehrt:

- 5 Jahre: Elke Eder-Kamper und Ulrike Ortner
- 15 Jahre: Siegrid Unterguggenberger
- 20 Jahre: Sonja Schulze
- 30 Jahre: Franziska Lugger

Wir freuen uns wieder auf viele gesangliche Genussmomente im kommenden Jahr und hoffen, dass wir mit unseren Liedern Gottesdienste bereichern und Herzen berühren können. Wir verbleiben mit musikalischen Grüßen ...!

Unser Kirchenchor weist derzeit einen recht erfreulichen Mitgliederstand auf, trotzdem sind **neue Chorsänger jederzeit herzlich willkommen**.

Interessierte sollten sich daher nicht scheuen und einfach bei einer **Probemontags um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Debant** vorbeikommen!



Kirchenchor-Ausflug 2023

Mittagsabos und Gerichte zum Abholen

Café am

Sport Platz

Debant

Buffets (warm oder kalt)

vitaminreiche Salate, Toasts, Baguettes,

Catering Kultursaalcafé auf Anfrage



Tel. 04852/63077; Handy: 0676/5547190; alois.pfurner@gmx.at

VON MIR ZU DIR - Auf gute Nachbarschaft!



Blumen gießen, die Katze füttern, der nächste Lebensmitteleinkauf – ein kleiner Handgriff ist für einen anderen oftmals eine große Unterstützung. Dafür können Nachbarn auch da sein. Viele Menschen wissen nicht, dass sich die ältere Dame zwei Straßen weiter mit der Gießkanne schwertut. Und umgekehrt: Von der Wohnung bis zur nächsten Apotheke ist's eine

Unsere Nachbarschaftshilfe bietet folgende HILFELEISTUNGEN:

- ⇒ Einkaufen / Botengänge / Besorgungen
- ⇒ Begleitung zu Ärzten / Krankenhaus / Therapien
- ⇒ Unterstützung bei behördlichen Terminen / Formularen
- ⇒ Spaziergänge / Begleiten zu kulturellen Veranstaltungen
- ⇒ Besuche zu Hause oder im Krankenhaus
- ⇒ Hilfestellung bei handwerklichen Tätigkeiten rund ums Haus
- ⇒ Unterstützung beim Betreuen von Haustieren
- ⇒ Mitkochtisch, gemeinsames Kochen zu Hause mit einem Nachbarn

halbe Weltreise – wenn man nur wen fragen könnte ... Dafür gibt's unsere Nachbarschaftshilfe „VON MIR ZU DIR“ im **Sozialsprengel Nußdorf-Debant** mit den angeschlossenen Gemeinden **Dölsach, Iselsberg-Stronach, Lavant und Nikolsdorf**. Helfende und Hilfesuchende finden hier gemeindeübergreifend zueinander. Meistens rasch und unkompliziert.

Helfende Nachbarn sind uns herzlich willkommen!

Anfragen persönlich, telefonisch, per E-Mail, oder über die Homepage: Sozialsprengel Nußdorf-Debant Hermann Gmeiner-Straße 4 9990 Nußdorf-Debant

Kontakt:

Annette Huber
Tel. 04852/64633
huber@sozialsprengel-ndu.at
www.vonmirzudir.tirol

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Eine Initiative von: Unsere Partner und Unterstützer:

Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Nikolaus- und Krampusbesuch am 4. Dezember 2023





Büchereien Nußdorf und Debant

Seit Herbst stehen die **Büchereien Debant und Nußdorf** unter neuer Leitung: Frau **Katrin Kalcher-Pertl** hat Herrn Thomas Greuter abgelöst und wird nun das Büchereiteam Nußdorf und Debant unterstützen. Alle Mitarbeiter:innen der beiden Büchereien wünschen ihr viel Freude und Tatendrang!

Bücherei Debant

Wir freuen uns besonders, die Kleinsten – noch **Bilderbuch** betrachtend und aufmerksam ihrer Mama oder ihrem Papa lauschend – in unserer Bücherei begrüßen zu dürfen. Danke, liebe Eltern, für die gute Entscheidung, die Freude am Lesen zu wecken!



Unsere jüngsten Leser

Im Zeichen von „MINT“ standen auch in diesem Herbst wieder zahlreiche Veranstaltungen, die in ganz Osttirol von Wissbegierigen zwischen 2 und 99 Jahren besucht werden konnten.

Die **Bücherei Debant** beteiligte sich am 25. Oktober mit einer Exkursion unter dem Motto „Spurensuche“. Eine neugierige Schar im Kindergarten- und Grundschulalter startete von der Bücherei aus eine spannende Erkundungstour entlang des Morosch-Weges. Unter der fachkundigen Leitung von Herrn Andreas Angermann konnten die jungen Teilnehmer:innen Interessantes über den Wald und seine Bewohner erfahren. Neben Schnecken und Käfern erweckten ein



MINT-Exkursion mit Andreas Angermann

Dachsbau sowie eine Reh- und Kitzspur größte Aufmerksamkeit. Bemerkenswert waren die Begeisterung und der Wissensdurst der Kinder für Natur und Tiere.

Bücherei Nußdorf

Wie auch schon im Vorjahr, ist das von der Stadtbücherei Lienz initiierte MINT-Festival vom 23. bis 27.10.2023 wieder auf großes Interesse gestoßen. Mit vollem Einsatz der

mitwirkenden Büchereien und der Unterstützung von Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft konnten wieder viele interessante Veranstaltungen an verschiedensten Orten in ganz Osttirol auf die Beine gestellt werden. Abgerundet von hochkarätig besetzten Vorträgen bot sich ein buntes Programm für Groß und Klein. Auch die Veranstaltungen in unseren Büchereien waren wieder ein voller Erfolg.

Die **Bücherei Nußdorf** konnte **Simon Pondorfer vom Biohof Oberhofer** in Dölsach für die Veranstaltung „MINT am Bauernhof – vom Korn zum Brot“ gewinnen. 15 Teilnehmer trotzten dem feucht-kalten Herbstwetter und wurden mit interessanten Einblicken belohnt.

Angefangen beim Aufbau eines gesunden Bodens, über verschiedene Getreidesorten und Anbauarten, durch alle Verarbeitungsschritte konnte uns Simon von Beginn an begeistern und äußerst anschaulich zeigen, wie viel Wissen, Herzblut und Arbeit eigentlich in einem vermeintlich simplen „Packerl Mehl“ steckt. Die imposante Getreidereinigungsanlage und – das Herzstück des Hofes – die Mühle mit dem alten Mühlstein rundeten das Bild und die Veranstaltung wunderbar ab, bis wir zum krönenden Abschluss dann auch noch mit selbst gebackenem Brot von Simons Mama Germana verwöhnt wurden.

Wir danken Simon und der ganzen Familie Pondorfer nochmal von Herzen für die tolle Veranstaltung und das Engagement für ein nachhaltiges, gesundes und ganzheitliches Bewirtschaften dieses wunderbaren Fleckens Erde.



MINT-Beitrag der Bücherei Nußdorf



Obmann Günther Hatz

Diesen Sommer unternahm der PVÖ schöne Radtouren, geleitet von Annetarie Mader.

Im September informierten die Vorträge „Gesund im Alter“ mit Referent Rudi Rimpl und „Woher bekomme ich Hilfe, bevor es zu schwer wird?“ mit Günther Ebner, Leiter des heimischen Sozialsprengels.

Am 3. November fand die Jahreshauptversammlung statt. 25 Mitglieder wurden für langjährige Treue geehrt, besonders Gottfried Fuchs, Erich Mair und Waltraud Wallensteiner für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Obmann Günther Hatz informierte die anwesenden Mitglieder über den bevorstehenden Tiroler Landeswandertag (LWT) am 8. Juni 2024, den die Ortsgruppe Nußdorf-Debant gemeinsam mit der PVÖ Landesleitung ausrichten darf. Zur Einstimmung wurde ein Werbefilm zum LWT 2024 von ORF-Kameramann Markus

Mayr gezeigt. Obmann Hatz appellierte an die anwesenden Mitglieder, die Ausrichtung dieser Großveranstaltung zu unterstützen. Die Vorbereitungen seien schon voll im Gange. „Für unsere Ortsgruppe ist dieses Megaevent eine immense Herausforderung, die wir nur gemeinsam erfolgreich über die Bühne bringen können“, sagte der Obmann. Er bedankte sich auch ausdrücklich bei Bürgermeister Andreas Pfunner und dem gesamten Gemeinderat für die Zurverfügungstellung der Mehrzweckhalle und für andere Hilfestellungen.

Nach der Entlastung und Bestätigung des Vorstandes gab Obmann Günther

Hatz die Änderung im Vorstand bekannt. Maria Peer, Kassierin, übergab die verantwortungsvolle Aufgabe an Annelies Mutschlechner, die bereits als Bezirksobfrau-Stellvertreterin tätig ist. Vielen Dank Maria für die umsichtige Verwaltung als Kassierin.

Der Jahresrückblick in Bildern, zusammengestellt von unserer Schriftführerin Anna-Marie Oberhauser, erinnerte an schöne gemeinsame Momente im Jahr 2023.

Wir wünschen allen Mitgliedern besinnliche Adventtage, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und viel Freude im Jahr 2024!



25 Jahre Mitgliedschaft: Alt-Bürgermeister Erich Mair und Waltraud Wallensteiner



Maria Peer mit Obmann Günther Hatz

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



ROSSBACHER

Ihr Partner für Entsorgung und Energie. Seit 1957.

www.rossbacher.at

Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Gedenk- und Bergmesse am Gemeinde-Ruemitsch



V.l. Hptm. Jakob Indrist, Fähnrich Anton Gussnig, Bezirksmajor Peter Pedarnig, Oberjäger Franz Perfler, Oberjäger Simon Ortner, Bgm. Andreas Pfunner, Obmann Alois Trojer

Am 3. September beging die Schützenkompanie Nußdorf-Debant traditionell die Gedenk- und Bergmesse am Gemeinde-Ruemitsch. Die Veranstaltung begann mit der Aufstellung der Formationen und dem Marsch unter der Begleitung einer Bläsergruppe der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant zum Schützenkreuz. Dort begrüßte Obmann Alois Trojer alle anwesenden Gäste, die Bläsergruppe der Marktmusikkapelle, sowie besonders den Hausherrn der Schloßherrn Alm, Norbert Duregger und Bgm. Ing. Andreas Pfunner. Ebenso begrüßte er die Fahnenabordnungen aus Bruneck und dem Lien-

zer Talboden.

Im Anschluss folgten die Ehrungen. Dabei wurde den Jungschützen Mike, Victoria und Vanessa, sowie Markettenderin Maria Schwaiger und Schütze Josef Jans die Ehrenmedaille der Schützenkompanie Nußdorf-Debant in Bronze überreicht. Anschließend wurden Daniel Petutschnig und Raimund Riepler herausgerufen. Ihnen wurde die Ehre zum Teil, die Goldene Ehrenmedaille der Schützenkompanie Nußdorf-Debant in Empfang zu nehmen. Franz Zabernig wurde für seine Arbeit als Jungschützenbetreuer mit dem Jungschützendienstabzeichen in Bronze ausgezeichnet. Eine

besonders hervorragende Leistung wurde durch die Goldene Schützenschnur für Jungmarkettenderin Victoria Zabernig belohnt. Damit ist sie eine der jüngsten Markettenderinnen in Tirol, der es gelungen ist, dies zu erreichen. Darauf folgten die Ehrungen für die Langjährigkeit. Dabei wurden Anton Gussnig und Simon Ortner die Medaillen für 40 Jahre Mitgliedschaft im Tiroler Schützenbund überreicht. Oberjäger Franz Perfler wurde die Auszeichnung für 60 Jahre Mitglied im Tiroler Schützenbund überreicht. Bgm. Andreas Pfunner beteuerte noch einmal, welch große Leistung dies darstellt.

Anschließend wurde die Heilige Messe von Kaplan Albrecht Tagger wunderschön zelebriert und durch eine Bläsergruppe der Marktmusikkapelle umrahmt. Am Ende folgte das Totengedenken der verstorbenen Kameraden. Dabei wurde allen Verstorbenen der Kompanie sowie der Familie Duregger gedacht. Das Totengedenken wurde durch eine Ehrensalue abgeschlossen. Dies ist die höchste Ehrbezeichnung, die die Schützen erbringen. Die Veranstaltung wurde durch den Auszug der Formationen beendet.

Im Anschluss folgte ein „Fest“ auf der Schloßherrn Alm. Für den Festausklang sorgte die Gruppe „Da Iselklong“. **Die Schützenkompanie bedankt sich besonders bei Norbert Duregger für die Bereitstellung der Schloßherrn Alm, allen Helfern und allen Gästen für ihr Kommen!**

Aufruf der Schützenkompanie

Auch die Schützenkompanie ist ein sehr wichtiger Kulturträger in unserer schönen Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Sollte jemand Interesse haben als Altschütze, Markettenderin oder Jungschütze seinen Beitrag zu leisten, kann er sich bei unserem Hauptmann Jakob Indrist (0680/3145493) oder unserem Obmann Alois Trojer (0664/4029602) melden. Danke!

Einweihung des Bildungszentrums Nußdorf-Debant

Am 7. Oktober begleitete die Schützenkompanie Nußdorf-Debant die offizielle Einweihung des neuen Bildungszentrums in Debant. Dabei marschierten die Marktmusikkapelle, die Schützenkompanie und eine Abordnung der Feuerwehr vom Gemeindeplatz zum neu errichteten Bildungszentrum. Nach dem Einzug der Formationen wurde Aufstellung genommen, um den Landesüblichen

Empfang für Landeshauptmann Anton Mattle zu zelebrieren. Hauptmann Jakob Indrist führte dabei das Kommando. Beim Landesüblichen Empfang wurde als erstes dem Landeshauptmann Meldung erstattet. Anschließend folgte die Frontabschreitung und danach die Tiroler Landes hymne. Im Anschluss wurde der Empfang durch die höchste Ehrerweisung der Schützen, eine Ehrensalue

ve, beendet. Es folgte das Begrüßungsschnapsperl durch die Marketenderinnen. Nach dem Empfang folgten Worte des Bürgermeisters und des Landeshauptmannes sowie die Segnung durch Bruno Decristoforo und Otto Großgasteiger. Im Anschluss gab es ein fröhliches Beisammensein und einen Tag der offenen Tür.



Landesüblicher Empfang anlässlich der Eröffnung des Bildungszentrums Nußdorf-Debant

OGV Nussdorf-Debant

Mitglied im Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Wir blicken zurück auf ein Jahr voller Ereignisse, emsigen Tuns und einer reichen Ernte. Auch im Verein hatten wir einiges zu bieten. Erst im Herbst haben wir zusammen mit Hannah Bergh unser Gemüse fermentiert und uns unter der kritischen Beobachtung einiger „Zaungäste“ von **Landwirtschaftsmeisterin Aloisia Mair** in die **Kunst des Brotbackens** einführen lassen. Es waren zwei schöne Tage des Schaffens und Austauschens, in denen viel praktisches und althergebrachtes Wissen mit uns geteilt wurde.

Besonders erfreulich ist, dass bei der Frage des heurigen **Naturwettbewerbs „Wer hat den schwersten Zucchini?“** zwei Mitglieder unseres Vereins voll punkten konnten. Den Bezirkssieg in der Erwachsenenkate-

gorie errang Frau **Anna Erlacher** mit einem Gesamtgewicht des eingereichten Zuchinis von 7,84 kg. Den Tiroler Landessieg ebenfalls in der Erwachsenenkategorie holte sich Herr **Manfred Gartner** mit einem Zucchini der sage und schreibe 28,52 kg auf die Waage brachte.

Herzliche Gratulation an unsere beiden erfolgreichen Mitglieder!

An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ an unsere zahlreichen Mitglieder für das rege Interesse und die Teilnahme an unseren Kursen und Veranstaltungen. Der Verein wünscht



Manfred Gartner

euch allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück sowie Gesundheit im Neuen Jahr!

Informationen über die geplanten Veranstaltungen und Kurse gibt es wie immer auf der Webseite der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, deren Anschlagtafeln und unter Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant auf der Internetseite: www.gruenes-tirol.at.



Anna Erlacher



Manfred Gartner bei der Preisübergabe

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Brand im Abfallwirtschaftszentrum

Die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant sowie die Stadtfeuerwehr Lienz wurden am Freitag, 6. Oktober um 07.04 Uhr alarmiert, nachdem im örtlichen Abfallwirtschaftszentrum in der Draustraße ein Feuer ausgebrochen war.

Ein Müllhaufen am Betriebsgelände war aus bisher ungeklärter Ursache in Brand geraten. Aufgrund der betrieblichen Brandschutzmaßnahmen konnte ein größerer Schaden verhindert werden.

Die Feuerwehr Nußdorf-Debant sowie die Stadtfeuerwehr Lienz waren mit insgesamt 9 Fahrzeugen sowie 52

Einsatzkräften vor Ort. Ebenso das Rote Kreuz Lienz und eine Polizei-

streife standen im Einsatz. Nach ca. 1,5 Stunden konnte der Einsatz beendet, sowie die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.



Ablöschen des Müllbrandes mittels Schaummittel

Herbstfest 2023

Am Samstag, 23. und Sonntag, 24. September lud die Marktgemeinde Nußdorf-Debant bereits zum 12. Mal zum traditionellen Herbstfest auf den Dorfplatz in Nußdorf ein. Auch wir waren dort vertreten und boten nicht nur erfrischende Getränke, sondern auch köstliche Speisen an, die von den Gästen mit Begeisterung aufgenommen wurden. Die Gelegenheit wurde genutzt, um in gemütlichen Gesprächen die Feuerwehrrarbeit nä-



Einmarsch beim Nußdorfer Herbstfest

her zu bringen und die enge Verbindung zur Gemeinde zu stärken.

Ein besonderes Highlight war auch die Teilnahme am traditionellen Einzug. Gemeinsam mit anderen Vereinen aus Nußdorf-Debant repräsentierten wir die Vielfalt und den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft. Die Teilnahme am Einzug ermöglichte es uns, unsere Wertschätzung für die Gemeinschaft zu zeigen und gleichzeitig das Bewusstsein für die wichtige Arbeit der Feuerwehr zu schärfen.

Kameradschaftsnachmittag 60+

Am Freitag, den 27. Oktober wurde für unsere Altkameraden (60+) vom Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant ein Kameradschaftsnachmittag organisiert.

Unser Ausflug führte uns zur Stadtfeuerwehr Lienz, wo uns die historische Sonderausstellung von Chronist Herbert Geiger sowie von Abschnittskommandant und Stadtkommandant Richard Stefan erklärt und gezeigt wurde. Im Anschluss gab es noch einen kleinen Umtrunk im Feuerwehrlokal in Lienz. Nach einigen geselligen Stunden fand der Tag im Feuer-

wehrhaus Nußdorf-Debant bei einer Stärkung seinen Ausklang.

Ein großer Dank der Feuerwehr

Lienz im Besonderen dem Chronisten Herbert Geiger und dem Kommandanten Richard Stefan sowie unseren Ausschussmitgliedern.



Die Altkameraden mit Kommandant der Stadtfeuerwehr Lienz - Richard Stefan, Chronist der Stadtfeuerwehr Lienz - Herbert Geiger sowie Kommandant Christian Brugger

Obmann Sepp Bernhardt



„Die besinnliche Zeit ist nahe!“

Mit großen Schritten steuern wir wieder auf den Höhepunkt für uns „Krippeler“ zu. Das Weihnachtsfest und die Weihnachtsbotschaft ist der Mittel- und Ausgangspunkt unserer Krippenbewegung. Mit dem bisher abgelaufenen Herbst sind wieder eine gewisse Normalität und Selbstverständlichkeit eingekehrt.

In den Krippenbaukursen im Herbst wurden 13 Krippen gebaut. Die Krippenbauer und Helfer haben mit viel Schaffenskraft, Freude am Planen, am Bauen und Gestalten, unterschiedliche Kunstwerke geschaffen. Wir können nur staunen, es gibt immer noch Steigerungen!

Am 8. Dezember haben wir zum Vereinsausflug nach Südtirol eingeladen. Wir besuchten das Krippenmuseum „Maranatha“ in Luttach. Dort gab es eine Vielfalt an Krippen zu bewundern. Jeder „Krippeler“ hat dabei neue Eindrücke und Ideen mitgenommen. Danach besuchten wir die „In-



Vereinsausflug nach Südtirol zum Krippenmuseum „Maranatha“ in Luttach

nichner Dolomiten Weihnacht“ (Christkindlmarkt). Die kleinen, traditionellen Holzstände boten vor allem handwerkliche Produkte und nette Geschenkideen für Weihnachten, wie warme Filzpantoffeln und kuschelige Decken, traditionellen Christbaumschmuck und verschiedene Schnitzereien aus Zirbenholz. Nicht versäumt haben wir die leckeren und typischen Südtiroler Spezialitäten.

Auch unsere Krippenausstellung am 16. und 17. Dezember im Gemeindeforum Debant war wieder ein voller Erfolg. Es freut uns besonders, dass uns so viele Krippenfreunde, Gemeindebürger, aber auch viele von

den umliegenden Gemeinden besucht haben. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die bei dieser gelungenen Veranstaltung mitgeholfen haben.

Nächstes Jahr feiert der Krippenverein sein 30-jähriges Jubiläum. Ein Höhepunkt dabei ist der **109. Tiroler Landeskrippentag** am 17. November 2024 in Osttirol. Er findet bei uns im Gemeindeforum Debant statt. Das genaue Programm geben wir rechtzeitig bekannt.

Wir wünschen euch allen ein friedliches und besinnliches Weihnachten im Kreise eurer Lieben und ein erfolgreiches Jahr 2024!



Krippenbaukurse im Herbst



Instagram

Folge uns auf Instagram oder Facebook und bleibe immer top informiert über die Veranstaltungen in unserer Gemeinde!

*Alle Informationen zum aktuellen Gemeindegesehen:
www.nussdorf-debant.at*



facebook

Obmann
Michael Wendelin



Im Herbst standen für die Markt- und Musikkapelle einige **Auftritte und Highlights** auf dem Programm.

Neben dem Mitwirken beim Nußdorfer Herbstfest gab es am 16. September besonderen Grund zur Freude. Bei der **Hochzeit von Schlagzeuger Florian und seiner Anna-Lena**, früher ebenso begeisterte Saxophonistin, durfte ein Ständchen der Markt- und Musikkapelle vor der Wallfahrtskirche in Lavant nicht fehlen.



Ebenso war es für uns eine große Ehre, Ehrenmitglied Hubert zu seinem 80er mit einem **Geburtstagsständchen** zu gratulieren.



Bürgermeister, Musik und Feuerwehr gratulieren Hubert Stotter zum 80er.

Marktmusikkapelle



Aufmarsch bei der Eröffnung des Bildungszentrums

Zu einem besonderen Ereignis wurde auch die **Eröffnung des neuen Bildungszentrums** in Debant. Die Markt- und Musikkapelle durfte gemeinsam mit der Schützenkompanie den Landeshauptmann bei einem landesüblichen Empfang begrüßen und anschließend mit ein paar Märschen die Feierlichkeiten umrahmen.



Kuchenbuffet beim Herbstfest

Den traditionellen Abschluss des Musikjahres bildete am Sonntag, den 26. November die feierliche Gestaltung der Cäcilienmesse in Nußdorf mit anschließender **Jahreshauptversammlung** im Probelokal. Dabei blickte die Markt- und Musikkapelle auf ein sehr ereignisreiches Musikjahr 2023 zurück. Obmann Michael Wendelin, der sein Amt vor einem Jahr angetreten hat, hob in seinem

Rückblick neben der neu gestalteten Vereinshomepage inklusive neuem Vereinslogo vor allem noch einmal das gelungene Jubiläumsfest im August hervor. Durch das fleißige Mitwirken aller Vereinsmitglieder und vor allem auch vieler freiwilliger Helfer konnten im vergangenen Jahr sowohl das Festwochenende als auch viele weitere Veranstaltungen gemeistert werden.

Kapellmeister Roman Possenig lobte bei seiner 29. Jahreshauptversammlung als musikalischer Leiter des Vereins vor allem das gute Zusammenspiel in der Kapelle. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen ließen wir das Jahr gemütlich ausklingen.

Die Markt- und Musikkapelle bedankt sich bei allen Förderern, freiwilligen Helfern und treuen Begleitern für die Unterstützung über das gesamte Jahr. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und Wiederhören 2024!



**Obmann
Herbert Salcher**

Ende August beschlossen wir, der **Barbarossaschlucht in Mühlendorf** einen Besuch abzustatten. Bei unserer Tour durch die Schlucht gab es etliche Lesetafeln mit der Geschichte von Kaiser Barbarossa, viele Wasserfälle und -spiele, den Barbarossatisch einer alten Linde und zum Schluss im Aktiv-Sport-Erlebnis-Camp in Obervellach einen feinen Abschluss.

Am 7. und 8. Oktober fand der **Busausflug zur Prosecco Weinstraße** mit einem tollen Programm statt: Besuch einer Prosecco-Verkostung, der schönen Stadt Bassano del Grappa mit der berühmten Brücke, das Städtchen Marostica mit seiner Stadtmauer, den 20 Wehrtürmen und einem ganz besonderen Schachbrett (alle 2 Jahre lebendige Schachfiguren), Fahrt zum Kalterer See mit einem Bus voller gutgelaunter „Passagiere“ und traumhaftem Wetter.

Sportlich ging es Ende Oktober weiter, und zwar beim **Kegeln** in der Pizzeria Glory. 6 Gruppen zu je 5 Personen spielten ein Match der besonderen Art.

7 verschiedene Durchgänge: In die



Thurntaler Runde: Unsere Gruppe vorm Gasthof Gadein



Seniorenwanderung zum Wolayersee

Vollen, Abräumen, Tag & Nacht Kegeln, nur die geraden Zahlen zählen, nur die ungeraden Zahlen zählen, ein Zahlenspiel (plus-plus-minus=Zwischensumme-mal=Endsumme), Christbaumkegeln mit einer NULL ohne Wand. Vom 1. bis zum letzten Schub – ein spannendes Spiel um jeden Wurf. SIEGER: Gabi Z, Seppi, Hans, Gernot, Stefan mit 342 Kegel. Am **Nationalfeiertag** wurde gewandert, und zwar für Fleißige ab Debant, für die anderen ab dem Iselsberger Hof zur **Schönen Aussicht** und wieder retour.

Unsere **Jahresabschlussfeier mit Ehrungen, Tombola und Essen** veranstalteten wir wieder im November. Es wurden 18 Personen für ihre Mitgliedschaft (5, 10 und 35 Jahre) geehrt und gleichzeitig auch noch die Wandermurmeln 2023 (Platz 1-38 Punkte bis

Platz 14-11 Punkte) vergeben. Die schöne PowerPoint Präsentation durfte bei so einem „wanderreichen“ Jahr nicht fehlen. Das Essen und die Tombola fanden auch großen Anklang.

Anfang Dezember fuhren wir dann zum **Christkindlmarkt nach Laibach**. Schau dir das mal an!

Auch unsere Senioren waren unterwegs, und zwar: Wanderung **Naggl Alm und Kohlröslhütte Weißensee** (2 ½ Std., 16 Personen), **Hochweißsteinhaus, 1.867 m** (3 ¼ Std., 11 Personen), Wanderung **Lienzer Hütte** (3 Std., 15 E+1 K), **Thurntaler Runde** (4 ¼ Std., 12 Personen), Wanderung **Ederplan mit Anna Schutzhaus und Heimkehrerkreuz** (4 ½ Std., 15 Personen), **Zollnersehütte und Zollnersee Runde** (1 25 Std., 17 Personen), Wanderung **Zick Zack Steig** (1 ½ Std., 16 Personen), **Radl-Ausflug Wörthersee** (44 km, 2'50 Std., 13 Personen), **Wolayersehütte, 1.959 m** (5 ½ Std., 19 Personen), Wanderung **Zunig Alm, 1.846 m** (3 ¾ Std., 22 Personen), Wanderung **Jaggler Kreuz Runde** (3 Std., 17 Personen)



Schöne Aussicht-Runde



Zollnersee



Busausflug Bassano del Grappa: Die Gruppe vor der Stadtmauer von Marostica

Unser Dank gilt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Bgm.

Ing. Andreas Pfurner und den Bürodamen, unseren Sponsoren der Naturfreunde Zeitung, dem Team Markus und Katharina, unserer Doris, allen freiwilligen Helfer:innen und last but not least euch MITGLIEDERN.

Wir wünschen allen einen friedvollen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem einen „gesunden“ Rutsch ins Jahr 2024!

Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant

Neuwahlen der Jungbauernschaft/Landjugend

Anfang September durften wir unseren jungen, motivierten Ausschuss neu wählen. Unsere Führungsspitze für die nächsten 3 Jahre sind **Michaela Preßlaber (Ortsleiterin)** und **Josef Jans (Obmann)**. Für die weiteren Funktionen sind Michelle Trojer (Ortsleiterin-Stellvertreterin), Mario Stotter (Obmann-Stellvertreter), Mar-

kus Fröhlich (Kassier) und Sabrina Zeiner (Schriftführerin) zuständig. Mit vielen Veranstaltungen und einer tollen Gemeinschaft möchten wir neue junge Leute dazu motivieren, der Landjugend beizutreten.

Voller Stolz dürfen wir auch den neuen Bezirksobleuten aus unserer Land-

jugend, **Bezirksleiterin Birgit Preßlaber und Bezirksobmann Maximilian Jans**, gratulieren. Sie möchten mit frischem Wind und voller Tatendrang die Ortsgruppen im Bezirk motivieren.

Wir wünschen allen neu gewählten Funktionären viel Spaß und Freude mit ihren Aufgaben.



Der neue Vereinsausschuss



V.l. Birgit Preßlaber und Maximilian Jans sowie die scheidenden Bezirksobleute Clemens Girstmair und Barbara Preßlaber

Bezirkslandjugendtag

Am 14. Oktober durften wir mit 17 Mitgliedern unserer Landjugend beim **Bezirkslandjugendtag in Thurn** dabei sein. Das Treffen mit anderen Ortsgruppen ist jedes Jahr aufs Neue ein tolles Erlebnis und eine wunderschöne und lustige Veranstaltung.



Gemeinschaft pflegen

Beim **Martinsumzug in Nußdorf** durften wir unsere kleinen Gemeindebürger:innen mit einer **Agape** unterstützen. Mit vielen selbstgebastelten Laternen der Kinder hatten wir ein traumhaftes Lichtermeer am Schlemmerplatzl.



Veranstaltungen der Jungbauernschaft/Landjugend

Auch unser Veranstaltungskalender ist mit vielen tollen Events gefüllt. Ende September durften wir beim **Herbstfest** mitwirken und so unser erstes großes Fest mit dem neuen Ausschuss organisieren. Was mit viel Fleiß, Gemeinschaft, aber auch Spaß belohnt wurde.

Die nächsten Veranstaltungen waren der **Adventkranzverkauf** und die **Nikolaus-Hausbesuche**.

Zur alljährlichen **Agape nach der Christmette in Nußdorf** möchten wir alle Gemeindebürger:innen herzlich einladen.



Am 16. November fand in der Kultursaal-Küche der

Bäuerinnen

Brotbackkurs mit Margreth Heinz statt. Der Kurs war sehr lehrreich und zeigte den Teilnehmerinnen elf ver-

schiedene Brote, die alle außergewöhnlich waren.

Hier ein Rezept zum Selberbacken:



Gedrehtes Brotbaguette mit Topfen und Speck

350	g	Weizenmehl
150	g	Roggenmehl
50	g	Sauerteig
20	g	Germ
300	ml	lauwarmes Wasser
½	TL	Koriander
2	EL	Brotgewürz
½	TL	Salz
50	g	Sesam- oder Sonnenblumenkerne
200	g	Bauchspeckscheiben
150	g	geriebener Hartkäse
200	g	Topfen
		Kräuter und Kräutersalz
1		Ei zum Bestreichen

- Germteig bereiten und zugedeckt an einem warmen Ort gehen lassen (doppeltes Volumen)
- Teig in zwei Teile teilen, Kugeln formen und 10 Minuten ruhen lassen
- Topfen mit Kräutersalz vermengen
- Teigkugeln umdrehen und zu Rechtecken ausrollen
- Topfen und Käse gleichmäßig auf den Teigplatten verteilen und die Baguette rollen
- Mit einem scharfen Messer der Länge nach zur Gänze durchschneiden
- Die entstandenen Rollenhälften mit dem Schnitt nach oben hinlegen
- Jeweils zwei Stück nebeneinanderlegen und die Enden zusammendrücken, beide Teigstücke wie zu einer einfachen Kordel drehen
- Die Baguettes auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen, mit Ei bestreichen und 10 Minuten gehen lassen
- Wasser auf den Ofenboden sprühen und die Baguettes bei 220° C Ober- und Unterhitze in den Ofen geben, dann die Temperatur auf 180° C reduzieren und noch 25 Minuten fertig backen



Vereinssplitter

⇒ Einen feinen Törggeleabend gönnten wir uns beim Pusterer, geselliges Beisammensein stärkt die Gemeinschaft!

⇒ Bevor die Theaterproben für das nächste Stück beginnen gibt es natürlich eine Weihnachtsfeier.

⇒ Im Jänner wird dann mit den Proben begonnen, damit im Frühjahr das neue Theaterstück zur Aufführung kommen kann.

⇒ Im Namen des Theatervereines wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr!

Obfrau Traudl Oberbichler

Oberschützenmeister Mario Jofen



Auch dieses Jahr hofft der **Sportschützenverein Nußdorf-Debant** wieder auf eine gute und erfolgreiche Saison 2023/24 ohne Pandemie und Einschränkungen.

Mit Beginn der Saison Mitte September findet auch wieder unser regelmäßiges Schießtraining statt. Alle interessierten Hobbyschützen sind herzlich dazu eingeladen.

Trainingstermine sind jeden Dienstag und Freitag ab 18.30 Uhr.

In der Zwischenzeit haben auch wieder die Osttiroler-Rundenwettkämpfe, der

Osttiroler-Jugend-Cup, der Aufgelegten-Cup und die Bundesliga begonnen. Unsere Schützen haben in diesen Wettkampfaustragungen recht erfolgreich gestartet. Wir gratulieren zu den tollen Ergebnissen!

Neben laufenden Meisterschaften und Wettkampfaustragungen sind wir auch immer wieder gerne Gast bei traditionellen Freischießveranstaltungen. So konnten unsere Sportschützen beispielsweise beim diesjährigen Langisschoißen in Sexten/Südtirol oder beim Herbstschießen in Lienz und in Pichl/Gsies in Südtirol hervorragende Erfolge und tolle Preise mit



Bundesliga-Mannschaft Luftpistole 2023/24

nach Hause nehmen.

Mannschaftshobbyschießen 2024

Wie in der Vergangenheit veranstaltet der SSV Nußdorf-Debant am **Samstag, 20. Jänner 2024**, wieder ein **Mannschaftshobbyschießen** am Schießstand Debant. Der Veranstalter hofft auf rege Beteiligung von Gemeindegürgern und Vereinsmitgliedern. Gewertet wird die **Mittelwertung** der 3er-Mannschaften sowie die Wertung der besten Einzelschützen. Eine genaue Ausschreibung der Veranstaltung folgt noch.

2024 stehen noch weitere Veranstaltungen an:

Im Fasching findet am **Freitag, 9. Februar 2024**, das „**maskierte Saukopfschießen**“ statt und am **Freitag, 22. März 2024**, das „**Ostereierschießen**“.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



**Raiffeisenbank
Sillian - Lienzer Talboden**



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
& EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Neuigkeiten aus der Hundeschule

Ein sehr intensives und reges Vereinsjahr geht dem Ende zu.

Das Jahr war geprägt von Aus- und Weiterbildung unserer Trainer und auch durch die Kurse im Bereich Welpen-Schule (Sozialisierung) sowie Junghunde- und Begleithundetraining, die bei uns in der Hundeschule stattgefunden haben. Nicht zu vergessen sind die Seminare zum Sachkundenachweis (mittlerweile verpflichtend für alle Ersthundebesitzer und Prüflinge im Bereich Begleithunde), die von unseren Trainer:innen abgehalten wurden. Es wurden auch Mensch-Hund-Teams durch Workshops ausgebildet, dabei wurden die äußerst interessanten Bereiche „Lese die Körpersprache deines Hundes“ sowie die Fährtenarbeit-Geruchsintensität und Stöbern nach Gegenständen (Nasenarbeit) abgedeckt. Auch unser Vereinstraining im Frühjahr wurde von unseren Mitgliedern sehr gerne und gut besucht und somit verging das Frühjahr wie im Flug. Nach der Sommerpause ging es dann schon mit äußerst intensivem Training weiter. Trainiert wurde im Bereich Begleithundetraining mit Verkehrsteil, in der Fährtenarbeit und im Sportschutzdienst.

Im Oktober war es dann so weit und unser alljährlicher Höhepunkt, die **Vereinsmeisterschaft**, war da. Mit insgesamt 25 Starter:innen in den Bereichen Unterordnung (BGH), Fährte und Schutzdienst war die Veranstaltung sehr gut besucht, wir waren heuer auch durch die Teilnahme einiger auswärtiger Starter:innen noch einmal besonders gefordert. Einige tolle



Vereinsmeisterschaft 2023 - Siegerehrung

Prüfungsergebnisse, abgenommen von Michael Führer (Leistungsrichter des ÖKV) waren das Resultat. 94 Punkte in der IBGH 2 durch Hundeführerin Stefanie Tembl und 96 Punkte in der IFHV durch Hundeführer Michael Neuberger waren die höchstbewerteten Ergebnisse und somit ein toller Erfolg nach der vielen Trainingsarbeit.

An dieser Stelle möchte ich auch allen Siegern in ihren Prüfungsstufen gratulieren.

Danke an alle Hundeführer:innen für ihr faires und sportliches Verhalten am Prüfungstag.

Ein besonderer Dank geht an alle, die mit vollem Arbeitseinsatz diese tolle und für den Verein wichtige Veranstaltung möglich gemacht haben. Bedanken möchte ich mich auch bei den Bauern, die auch heuer wieder ihre Felder für die Fährtenarbeit zur Verfügung gestellt haben.

Weiters möchte ich es nicht versäumen, der Gemeindeführung zu dan-

ken, die stellvertretend durch Gemeindevorstand Frank Longo anwesend war und mich bei der Siegerehrung unterstützt hat. Dadurch hatten wir auch die Möglichkeit, ein wenig von unserem Tun zu vermitteln.

So geht es für uns und unsere Vierbeiner nun in die Winterpause, was aber nicht bedeutet, dass wir in dieser Zeit untätig sind, denn das Mensch-Hund-Team lernt stetig weiter.

Nun bleibt mir nur noch allen eine schöne Advent- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024 im Mensch-Hund-Team zu wünschen.

Unser Motto für 2024: Wissen schafft Vertrauen – Vertrauen schafft Können – Können schafft Tun und fördert Perfektion – Perfektion fordert das Team.

Obmann Michael Neuberger



Emanuel Schedl mit Merlin



Leonhard Reichhold mit Lamar



Robert Schatz mit Mika



Vereinsm. Stefanie Tembl m. Bailey



Das Jugendzentrum Z4, ein pulsierender Treffpunkt für Jugendliche in der Region, hat in den letzten Monaten einige tolle Veranstaltungen und Angebote ins Leben gerufen, die sowohl die Gemeinschaft fördern als auch individuelle Unterstützung bieten.

Im September erlebte das Jugendzentrum mit seiner alljährlichen Grillfeier „Summa is umma“ einen lebhaften Ausklang des Sommers. Diese Veranstaltung war mehr als nur ein gemütliches Beisammensein; sie bot eine



Beste Stimmung bei unserer alljährlichen Grillfeier „Summa is umma“

Plattform für Jugendliche und ehemalige Besucher, sich in einer entspannten Atmosphäre auszutauschen. Mit köstlichen Burgern, vielfältigen Salaten, hausgemachten Saucen und einer Auswahl an alkoholfreien Getränken kamen alle auf ihre Kosten. Sitzsäcke, Bierbänke und ein Lagerfeuer schufen eine einladende Umgebung, die durch gemeinsame Musik und Gespräche bereichert wurde. Bemerkenswert war die Teilnahme von Jugendlichen, die das Zentrum normalerweise nicht besuchen, was die inklusive und einladende Natur dieser Veranstaltung unterstreicht. Das selbstorganisierte Billardtturnier,



Billardtturnier im Z4



eine weitere Initiative des Jugendzentrums, brachte Jugendliche aus dem gesamten Lienzer Talboden zusammen. In mehreren spannenden Durchgängen kämpften sie um den Titel und demonstrierten dabei sportlichen Ehrgeiz und Fairplay. Der Wettbewerb endete mit der Preisvergabe an den Sieger, was die Begeisterung und das Engagement der Jugendlichen unterstrich. Solche Veranstaltungen stärken nicht nur die Gemeinschaft, sondern fördern auch organisatorische Fähigkeiten und Selbstver-

trauen unter den Teilnehmern.

Ein besonderes Highlight im Angebot des Jugendzentrums ist das Jugendcoaching. An jedem zweiten Dienstag bieten erfahrene Coaches kostenlose Beratungen zu Themen wie Jobangebote, Integration in die Arbeitswelt und Zukunftsperspektiven an. Die Coaches leisten auch außerhalb der

Beratungszeiten wertvolle Arbeit, indem sie sich im Jugendtreff engagieren und Beziehungen zu den Jugendlichen aufbauen. Durch diese Initiative konnten bereits mehrere Lehrstellen erfolgreich vermittelt werden. Das Jugendcoaching wird nicht nur wegen seiner praktischen Hilfestellungen geschätzt, sondern auch wegen seines Beitrags zur persönlichen Entwicklung der Jugendlichen.

Das Jugendzentrum Z4 bleibt somit ein wichtiger Ankerpunkt für die Jugendlichen in Nußdorf-Debant und der umliegenden Region, indem es eine Vielzahl an Aktivitäten und Unterstützungsangeboten bereitstellt, die sowohl die Gemeinschaft stärken als auch individuelle Bedürfnisse adressieren.



„Höllischer Besuch“ im Jugendzentrum



Liebe Sportfreunde!

2023 neigt sich dem Ende zu und mit ihm endet auch das 60. Bestandsjahr des Sportvereines Nußdorf-Debant. Dieses Jubiläum wurde heuer im Juni mit der Veranstaltung eines tollen „Schnupper-Sport-Tages“ und einem anschließenden kleinen Festakt in unserem Sportzentrum würdig gefeiert.

Das Jubiläumsjahr soll wieder einmal Anlass sein, unsere derzeit aktiven Sportabteilungen in Erinnerung zu rufen: Es sind aktuell neun Sektionen und zwei Zweigvereine, die unserer Bevölkerung eine sportliche Aktivität ermöglichen. Nachfolgend sind diese mit ihrer Leitung und chronologisch nach dem Gründungsjahr bzw. Beitritt zum Sportverein angeführt:

- 1962: **Stockschießen** – Sektionsleiterin Maria Pfurner
- 1963: Gründung des **Sportvereines Nußdorf-Debant** am 6. Juli; Stockschießen wird eine Sektion des Sportvereines
- 1963: Zweigverein **Fußball** – Obmann Werner Idl
Sektion **Schach** – Sektionsleiter Robert Oberbichler
Sektion **Schi** – Sektionsleiter Roland Hatz
- 1972: Sektion **Frauenturnen Debant** – Sektionsleiterin Maria Peer
- 1982: Sektion **Eis- und Inlinehockey** – Sektionsleiter Niklas Lackner
- 1983: Sektion **Frauenturnen Nußdorf** – Sektionsleiterin Christina Ortner
- 1984: Zweigverein **Tennis** – Obfrau Martha Sailer
- 1992: Sektion **Taekwondo** – Sektionsleiter Franz Bacher

- 2000: Sektion **Badminton-Racketlon** – Sektionsleiter Eduard Blaßnig
- 2013: Sektion **TRX** (Funktionales Training) – Sektionsleiterin Michaela Lerchbaumer

In diesen 60 Jahren liegt es auch in der Natur der Sache, dass verschiedene Sportarten länger oder kürzer – zum Teil aber äußerst erfolgreich – eine Sektion des Sportvereines bildeten, u.a. waren das: Faustball, Langlaufen, Basketball, Tischtennis (mit großen Erfolgen in Meisterschaft und bei Turnieren), Volleyball, Männer Aktiv.

Heute betätigen sich im Gesamt-Sportverein – sprichwörtlich – aktiv ca. 500 (!) Mitglieder – eine wahrlich stolze Zahl. Ergänzt sei noch die Funktionärebene im derzeitigen Haupt-Vorstand: Obmann Manfred Stotter, Obmann-Stellvertreter Frank Longo, Schriftführerin Doris Lackner, Kassier Michael Wendelin und die Kassaprüfer Gustl Seiwald und Josef Peer.

Detaillierte Informationen zu den Sportarten finden Sie wie immer auf den nächsten Seiten.

Der Ausklang unseres 60. Vereinsjahres soll dem **Dankeschön** an jene Personen und Einrichtungen gelten, ohne die es unseren Verein (zumindest „so“) nicht geben würde: Den Sektionsleiterinnen und -leitern bzw. der Obfrau/dem Obmann der Zweigvereine mit ihren zahlreichen Mitarbeiter:innen und Helfer:innen. Speziell gedankt sei ebenso der Gemeindeführung (Bgm. Andreas Pfurner mit Gemeinderat und Sportausschuss-Obmann Philipp Lugger) für die Bereitstellung der tollen sportlichen Infrastruktur, die jährlich gewährten Subventionen (speziell auch im Jubiläumsjahr), allen Mitgliedern, Sponsoren, Gönnern und Dank auch für jede sonstige Mithilfe und Unterstützung.

Manfred Stotter, Obmann

Sektion TRX
SL Michaela Lerchbaumer



Ihr mögt Sport?
Ihr möchtet etwas für euren Körper, euer Wohlbefinden tun?

Dann kommt zu uns, wir bieten die perfekte Lösung!

TRX oder Schlingentraining:
Kommt aus der Physiotherapie und ist ein Ganzkörpertraining, bei dem

ausschließlich mit dem eigenen Körpergewicht gearbeitet wird.

Funktionales Training:
Ebenfalls ein Ganzkörpertraining, bei dem alle 5 sportmotorischen Grundfähigkeiten trainiert werden. Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination

Trainingszeiten:
Dienstag, 19.30 Uhr Funktionales Training
Mittwoch, 19.00 Uhr TRX
Freitag, 18.30 Uhr TRX
Kursbeitrag: € 80,- (ca. 10 Einh.)

Meldet euch bitte bei Michaela Lerchbaumer (0699/123 73 353), Angelika Pitterl (0650/683 90 95) oder Harald Moser (0680/123 07 61).





**Gemeindevorstand
Philipp Lugger**

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Ein umfangreiches Sportjahr 2023, auf das unsere Marktgemeinde mit Stolz zurückblicken darf, neigt sich dem Ende zu.

So wurden in diesem Kalenderjahr in einigen Sektionen, wie z.B. Badminton und Stockschießen sowie im Sportschießen, Fußball usw. tolle Erfolge gefeiert.

Besonders gefreut hat mich der tolle Einsatz der einzelnen Sektionen im Zuge des Jubiläumsfestes unseres Sportvereins Nußdorf-Debant. Bei toller Moderation haben sich unsere einzelnen Sektionen an diesem Tag präsentiert und vorgestellt. Unzählige Kinder aus unserer Marktgemeinde, aber auch aus unseren Nachbargemeinden konnten dabei die Vielfalt an sportlichen Aktivitäten kennenlernen.

Besonderes Highlight in diesem Jahr war die sensationelle Leistung unseres Radprofis Felix Gall. Etappensieg bei der Tour de France – Österreichs Sportler des Jahres 2023 – ganz besonders war jedoch der grandiose Empfang von Felix im Aguntstadion Nußdorf-Debant. Unter tosendem Applaus begleitet von einem Radkonvoi aus Lienz Richtung Heimatgemeinde (welcher über eine LED-Wall live übertragen wurde) erwiesen hunderte Radfans, Gemeindebürger:innen, Kinder und Jugendliche unserem Ausnahmesportler die Ehre.

Ein Dank geht an die vielen freiwilligen Helfer und den FC WR für die organisatorisch tolle Abwicklung dieser Veranstaltung. Selbst Landeshauptmann Mattle (welcher einige Termine verschieben musste) ließ sich diesen Empfang nicht entgehen und begleitete den Konvoi persönlich mit dem Rad. Dies spiegelt den Stellenwert der Leistung unseres Felix wieder.

Zum Abschluss wünsche ich allen Sektionen eine ruhige Winterzeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und weiterhin viel Spaß und Freude am Sport und der Bewegung.

Den Sektionen, welche im Winter ihre Aktivitäten starten, wünsche ich ebenfalls viel Erfolg und eine tolle und verletzungsfreie Wintersaison.

Euer Referent für Sport und Jugend
Philipp Lugger

**Sektion Taekwondo
Sektionsleiter Franz Bacher**



Die Sektion Taekwondo unter Franz Bacher besteht seit nunmehr über 30 Jahren und erfreut sich großen Zustroms. Es ist aber nicht nur ein Sport, bei dem man Wettkämpfe bestreitet und Punkte sammelt, im Vordergrund steht beim Taekwondo die Selbstverteidigung, was immer wichtiger wird in der heutigen Zeit. Dies ist sicherlich mit ein Grund, weshalb so viele Mädchen und Frauen diesen Sport betreiben.

Trainingsstart war mit Schulbeginn. Sehr erfreulich ist jedoch die Tatsache, dass wir bei den Kindern gleich wieder 20 Neu-

zugänge zu verzeichnen haben und auch bei der Jugend und den Erwachsenen sind wir mit der Entwicklung recht zufrieden.

Auch von den Schulen kamen wieder Anfragen, im Rahmen des Turnunterrichtes Taekwondo vorzustellen und Schnupperkurse abzuhalten.

Geplant ist weiters, wieder Selbstverteidigungs-Kurse anzubieten und wir hoffen, dadurch auch bei den Erwachsenen die Zahl der Aktiven wieder deutlich zu erhöhen.

Wir freuen uns sehr über Neueinsteiger, Schnuppern ist jederzeit möglich!

Bei der Gemeinde bedanken wir uns für die Unterstützung und wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

Trainingszeiten:		
Kinder	Freitag	18.00 – 19.00 Uhr
Jugend	Dienstag	18.00 – 19.15 Uhr
Erwachsene	Montag	19.00 – 20.30 Uhr
	Freitag	19.00 – 20.30 Uhr



Taekwondo-Kids mit viel Begeisterung beim Training



Sektionsleiter Roland Hatz

Ski-Team Sportverein Nußdorf-Debant

Eine kleine aber feine Grillfeier im Spätsommer, die Mitwirkung beim diesjährigen Herbstfest im September, die Entsendung einer Abordnung nach Jesolo zum Go-Kart Rennen von unserem Luis Mair im Oktober und die Durchführung des Wintersportbasars Anfang November waren die gesellschaftlichen Highlights unserer Mannschaft seit dem Ende der letzten Saison.

Wir möchten uns bei all unseren Helfern, Unterstützern sowie Besuchern dieser Veranstaltungen für ihre Mit Hilfe bzw. fürs „Vorbeischaun“ bei diesen Veranstaltungen herzlich bedanken.

Dank der großzügigen Unterstützung vom TVB-Osttirol (Osttirol – Dein Bergtirol), Dolomitenbank Lienz, Alpengasthof Bidner, MSGO Construct, Motor Franz, Kfz Walter Ebner, Lienzer Bergbahnen und Felbertauernstraße AG war es uns möglich, Equipment wie z.B. Torstangen, Torflaggen, Zeitmessgerät usw. auszutauschen bzw. neu anzuschaffen. Dafür ein aufrichtiges Dankeschön!

Sportlich gings dann Mitte November mit der ersten „Trockentrainings-Einheit“ los. Die Brettl, die die Welt bedeuten, schnallten wir das erste Mal am 8. Dezember an und unsere Kids konnten mit unserem Übungsleiterteam **Marco Ortner**, **Petra Draxl** sowie **Harry Müller** die ersten Schwünge in den Schnee zeichnen.

Nach Gesprächen mit Vereinsvertretern aus **Oberlienz**, **Thurn** und **Gaimberg** unter Mitwirkung des Vorstandes der **Lienzer Bergbahnen** ist für die Saison 2023/24 eine vereinsübergreifende Zusammenarbeit geplant, welche den Schisport von Grund auf wiederbeleben soll. In Planung sind die Durchführung gemeinsamer Trainings sowie des einen oder anderen gemeinsamen Schirennens auf unserem „Heim-Skiberg“, dem Zettlersfeld. Schaut's bei unserer Trainingsstrecke „Peheim“ vorbei und nutzt's die Gelegenheit, euch auf unserer Rennstrecke zu messen!

Bereits jetzt schon fixierte Termine in der kommenden Saison sind der **Gemeindefest** am **24. Februar 2024** sowie der **Rad-Basar** am Sonntag, **17. März 2024**.

Unsere Jugendlichen, Kinder, Betreuer, Eltern, Gönnern, Sponsoren und allen freiwilligen Helfern möchten wir auf diesem Weg ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr sowie eine sportlich erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Schisaison wünschen!



Neu eingekleidet geht es in die Wintersaison 2023/24.

Sektion Badminton-Racketlon Sektionsleiter Edi Blaßnig



Ende August startete bei der Sektion Badminton wieder das Training für die Kadernspieler bei Schülern, Jugendlichen und Erwachsenen, da bereits im September die ersten Turniere stattfanden.

Schüler-Ranglistenturnier in Weiz



V.l. Tobias Zeiner, Leonie Korber, Ana und Sara Obergantschnig, Katrin Baumgartner

Beim 3. österreichischen Schüler-ranglistenturnier in Weiz waren fünf U15 und U13-SpielerInnen von der Sektion Badminton des SV Nußdorf-Debant erstmals mit dabei: Leonie Korber, Sara Obergantschnig, Tobias Zeiner (alle U15) und Ana Obergantschnig, Katrin Baumgartner (beide U13).

Die beste Platzierung konnte Leonie Korber im U15-B-Bewerb für den SV Nußdorf-Debant holen, im Finale des B-Bewerbs musste sich die junge Nußdorferin aber knapp in zwei Sätzen geschlagen geben, bedeutete **Platz 2 in der Endabrechnung!** Sara Obergantschnig belegte den 6. Rang im B-Bewerb. Bei den U15-Burschen konnte Tobias Zeiner den achten Platz erreichen. Die beiden U13-Girls Ana und Katrin spielten mit 20 gleichaltrigen Mädels im A-Bewerb. Nach einigen spannenden Spielen ergab das Platz 14 für Katrin und Platz 17 für Ana bei ihrem ersten großen Turnier.

Im Mixed-Doppel war für alle Mixed-Paarungen aus Osttirol in der

ersten Runde schon Endstation, außer für **Katrin Baumgartner**, die mit ihrem Partner **Severin Gfrerer** aus Graz den **5. Rang belegen konnte**.

In den Doppelbewerben schafften unsere Jüngsten **Katrin und Ana** die größte Überraschung, beide konnten sich über einen geteilten **3. Platz im Damendoppel U13** freuen.

Tiroler Ranglistenturnier in Schwaz

Trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle konnten die Osttiroler mit fünf Teilnehmern beim Tiroler Schülerranglistenturnier in Schwaz an den Start gehen. Leonie Korber, Sara Obergantschnig, Amelie Rauter, Katrin Baumgartner und Tobias Zeiner vertraten den heimischen Club beim Kampf um die Ranglistenpunkte. Nach dem **3. Platz im Mädchen U13-Einzel-Bewerb** konnte sich **Katrin Baumgartner** mit ihrer Partnerin aus Jenbach noch den **2. Platz im Damendoppel U13** sichern. Der Mädchen-Bewerb U15 war klar in Osttiroler Hand, nachdem **Leonie Korber und Sara Obergantschnig** ihre Gruppenspiele alle klar gewinnen konnten, standen sich die beiden Vereinskolleginnen im **Finale** gegenüber, das Leonie in zwei Sätzen für sich entscheiden konnte. Miteinander konnten die beiden Mädchen aus Nußdorf-Debant auch noch das **Doppel U15** gewinnen. **Amelie Rauter** trat ebenfalls bei den Mädchen U15 an, wo sie schließlich den **5. Platz** beim Turnier belegte. **Tobias Zeiner** erreichte bei den U15-Burschen **Platz 3**. Im Mixed-Doppel konnten **Leonie und Tobias** im U15-Bewerb ihre Spiele bis zum Finale alle klar gewinnen, in welchem sie sich dann

knapp in 3 Sätzen geschlagen geben mussten.

Tiroler Meisterschaften für Allgemeine Klasse und Schüler U15 und U13

Erstmals fanden die Meisterschaften in Nußdorf-Debant statt, wo die heimischen Badmintonspieler:innen ihren Heimvorteil sehr gut ausnutzen konnten. Mit dem größten Team von 21 SpielerInnen erreichten die Osttiroler **1x Gold, 8x Silber und 5x Bronze bei den Schülern und 3x Gold, 1x Silber, 4x Bronze in der Allgemeinen Klasse**.

Drei Mal Silber konnte sich **Leonie Korber** bei den Mädchen U15 erspielen, im Dameneinzel, im Mädchendoppel mit Sara Obergantschnig, im Mixed-Doppel mit Tobias Zeiner. Ebenfalls **drei Mal Silber** holte sich **Katrin Baumgartner** bei den Mädels U13, im Dameneinzel, im Damendoppel mit Ana Obergantschnig, im Mixed-Doppel mit David Berger. Bei den Burschen U13 waren die erfolgreichsten heimischen Nachwuchsspieler **Leo Jungmann und David Berger**, beide holten **Gold im Burschendoppel** und Leo noch die Bronzemedaille im Burscheneinzel, die **Silbermedaille** im Herrendoppel U13 konnte sich noch **Matteo Marx** mit seinem Doppelpartner aus Nordtirol erkämpfen.

In der Allgemeinen Klasse war der erfolgreichste heimische Spieler Emanuel Schöpf. Er konnte seiner Favoritenrolle gerecht werden und sich den **Tiroler Meistertitel im Herreneinzel** sichern, die zweite **Goldmedaille** holte er mit **Hans-Peter Walzl im Herrendoppel**. Im **Mixeddoppel** mussten sich **Emanuel**



Die erfolgreichen Spieler:innen des Heimvereins bei den Tiroler Meisterschaften in Nußdorf-Debant

Schöpf/Irina Olsacher nur der Jenbacher Doppelpaarung im Finale knapp geschlagen geben, freuten sich aber über die **Silbermedaille**. Eine weitere **Goldmedaille** konnte die gesundheitlich angeschlagene **Irina Olsacher im Damendoppel** mit ihrer Partnerin Karin Mayer aus Jenbach erkämpfen. Die weiteren vier **Bronzemedailen** für den heimischen Verein holten **Sophie Unterguggenberger im Dameneinzel**, **Hans-Peter Walzl im Herreneinzel**, **Sophie Unterguggenberger/Sabrina Köfele im Damendoppel** und **Sebastian Berger/Edi Blaßnig im Herrendoppel**.
Die detaillierten Ergebnisse findet ihr auf der Homepage der Sektion Badminton!

Tiroler Badminton-Landesmeisterschaften der Jugend und der Senioren

Bereits eine Woche nach den Landesmeisterschaften für Schüler und die Allgemeine Klasse in Nußdorf-Debant fanden in Kitzbühel die Titelkämpfe für Jugend und Senioren statt.

Bei seinen ersten Meisterschaften musste **Luis Pedevilla** gegen erfahrene Jugendspieler aus Nordtirol antreten. Im Einzelbewerb und im Mixeddoppel konnte er noch keine Medaille erringen. Besser erging es dem Lienzer Jugendspieler im **Doppelbewerb**, wo er mit seinem Partner Lorenz Eichmüller aus Kufstein die **Silbermedaille** gewinnen konnte.

Edi Blaßnig trat in der Seniorenklasse O45 an, wo er im Herreneinzel und im Herrendoppel mit seinem Partner Clemens Waibl jeweils die Silbermedaille erkämpfen konnte.



Luis und Edi bei den Tiroler Meisterschaften für Jugend und Senioren

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft Allgemeine Klasse

Beim letzten Gruppenspiel der Mannschaftsmeisterschaft empfing der SV Nußdorf-Debant zu Hause den Badmintonverein Schwaz. Obwohl die Finalteilnahme bereits abgesichert war, wollten die Osttiroler ein gutes Ergebnis erzielen. Dies gelang dem Titelverteidiger aus dem Vorjahr eindrucksvoll, so schickten sie die Nordtiroler mit einem 7:0 wieder nach Hause!

Zum Finalspiel gegen den BC Jenbach mussten die heimischen Racketkünstler dieses Mal wieder auswärts antreten. Mit der besten Besetzung hofften die Osttiroler den Tiroler Mannschaftsmeistertitel wieder nach Hause spielen zu können. In einem hochklassigen und dramatischen Finale mussten sich alle Spieler bis zum letzten Satz gedulden, bis der Sieger feststand. Nach den Doppelpartien für Damen und Herren, dem Mixeddoppel und den drei Herreneinzeln war der Spielstand 3:3. Das noch laufende Dameneinzel musste im Titelkampf die Entscheidung bringen, wo sich die noch immer gesundheitlich angeschlagene Irina Olsacher in einem Spitzenspiel gegen Christina Dander knapp im 3. Satz geschlagen geben musste. Die Jenbacher konnten ihren Heimvorteil perfekt nutzen und den Tiroler Meistertitel in der



Finale Tiroler Mannschaftsmeisterschaft in Jenbach

Mannschaft holen. Für die Osttiroler Vertreter ergab das den **Vize-meistertitel**.

Racketlon

Als einzige Vertreterin des SV Nußdorf-Debant hat Irina Olsacher bei den diesjährigen Austrian Open im Racketlon in Graz teilgenommen. Das SWT-Turnier, das zur höchsten Kategorie der internationalen Turniere im Racketlon zählt, lockte auch einige Spitzenspieler nach Österreich. Irina konnte nach guten Leistungen den hervorragenden **3. Platz** erreichen und somit ihren ersten Stockerplatz im Einzel auf internationaler Ebene feiern.



Irina Olsacher (2.v.r.) erreichte mit dem 3. Platz ihr erstes Elite-Podest.

Nachwuchstraining

Bei der Sektion Badminton steht das Training für die Schüler und Jugendlichen im Vordergrund, sind diese doch die Zukunft des Vereins. Diejenigen, die bereits Turniere und Meisterschaften spielen haben drei Mal in der Woche die Möglichkeit, das Training zu besuchen, 25 SpielerInnen nutzen dieses Angebot. Auch für das Badminton-Schnuppertraining, das immer am Samstag vormittags stattfindet, haben sich knapp 30 Badmintonkids angemeldet und sind mit Begeisterung dabei, diese schöne Sportart zu erlernen. Kontakt und Infos findet ihr auf der Homepage unter www.badmintonnußdorf.at.

Sektion Schach
SL Robert Oberbichler



Turbulentes Schachjahr geht zu Ende

Ein Aufstieg, kleine Rückschläge und viele erfolgreiche Turnierteilnahmen prägten die letzten Monate der Schachspieler des SV Nußdorf-Debant. Besonders erfreulich: Im Meisterschaftsbetrieb kämpfen immer mehr Jugendspieler um wichtige Punkte.

Die Kampfmannschaft eilte in der abgelaufenen Kärntner Unterliga-Saison von Erfolg zu Erfolg. Nur gegen die beiden Teams auf den Plätzen eins und zwei musste man auf einen vollen Punkterfolg verzichten. Gegen alle anderen Teams fuhr man größtenteils ungefährdete und souveräne Siege ein. Die Leistung wurde



Jugendspielerin Rafaela Theurl hatte sichtlich Freude am Brett.



Michael Plössnig (li.) und Karl Senfter überzeugten in der vergangenen Saison auf voller Linie.



Erfolgreiche Teilnahme in Bad Ischl: V.l. Rafaela Theurl, Martin Oberbichler, Magnus Zanon, Daniel Golger und Andreas Amon

sogar mit dem Aufstieg in die höchste Kärntner Spielklasse belohnt. In der Kärntner Liga in der Saison 2023/2024 musste man nach den ersten vier Runden anerkennen, dass das Niveau doch ein anderes ist. Mit einem Erfolg und drei Niederlagen ist man jedoch noch in Schlagdistanz zur Konkurrenz.

Gemischt verliefen die letzten Monate für die zweite Mannschaft in der 2. Klasse West. Die letzte Saison schloss man auf dem guten dritten Rang ab. Heuer konnte der Debanter-Vierer zwar erst eine Partie gewinnen, dennoch gibt es Erfreuliches zu vermelden: In allen drei Begegnungen waren jeweils drei Jugendspieler im Einsatz, die bereits einige Punkte erzielen konnten.

Buntes Programm im In- und Ausland

Auch abseits des Meisterschaftsbetriebes waren die Denksportler bei zahlreichen Turnieren im Einsatz. So etwa Magnus Zanon, Daniel Golger, Andreas Amon, Jugendspielerin Rafaela Theurl und Martin Oberbichler, die in Bad Ischl für ein verlängertes Wochenende in ihren fünf Partien alles gaben. Bis nach Wien verschlug es die Jugendspielerin auch bei der Österreichischen Blitz-



Sommerlich gewandert bei der Analyse bei der Senioren WM: V.l. Karl Lang, Walter Pregl und HR Dr. Paul Meyer

und Schnellschachjugendmeisterschaft. Dort erkämpfte sie sich einige Punkte. Besonders erwähnenswert war das Abschneiden im Kärntner Team beim Bundesländervergleich, bei dem Rafaela kräftig mithalf, den dritten Platz zu belegen.

Etwas weiter weg verschlug es MK HR Dr. Paul Meyer. Er nahm bei der Senioren-Weltmeisterschaft in der Kategorie Ü65 im nordmazedonischen Struga teil und führte Österreich sogar als Kapitän durch das Turnier. Das Team aus Österreich belegte den guten 20. Platz, Paul Meyer war der Topscorer und erzielte fünf Punkte.

Neue Talente in Ausbildung

Damit künftig weiter für Nachwuchs im Schachverein gesorgt ist, findet auch in diesem Schuljahr an der Mittelschule „Schulschach“ statt. Insgesamt acht Schüler aus der Volks- und Mittelschule lauschen dort gespannt dem Unterricht von Sektionsleiter Robert Oberbichler.

Sektion Stockschießen
Sektionsleiterin Maria Pfurner



Im September fanden drei Turniere statt. Bei einem davon belegte die **Herrenmannschaft** mit den Spielern **Peter Walchensteiner, Walter Lerchbauer, Rainer Anesi und Bernhard Lenzhofer** den hervorragenden **2. Platz**.

Im Oktober fand im Vereinshaus des ESV Mittewald ei-

ne Schiedsrichterfortbildung statt. Anschließend erfolgte in Anwesenheit von Vertretern des Tiroler Landesverbandes die **Ehrung langgedienter Schiedsrichter**. **Bernhard Lenzhofer** wurde für über **40 Jahre Tätigkeit** geehrt.

Einen netten Abend bei geselligem Grillschlögel-Essen verbrachten wir Ende September in Verbindung mit einer Vereinsmeisterschaft, die leider

wegen Regens abgebrochen werden musste.

Wenn es die Witterung zulässt, ist das **Marktschießen** heuer am **30. Dezember** geplant. Wir Stockschiützen freuen uns auf euch!

Bedanken möchten wir uns bei all unseren Gönnern, sowie der Gemeinde und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!



2. Platz: Peter Walchensteiner, Walter Lerchbauer, Rainer Anesi, Bernhard Lenzhofer



Schiedsrichter-Ehrung: Bernhard Lenzhofer mit Funktionären

Obfrau Martha Sailer



Vereinsmeisterschaft

Vom 29. Juli bis 8. September fand die Vereinsmeisterschaft des Tennisclubs Nußdorf-Debant statt. Zum Abschluss dieser erfolgreichen und spannenden Spiele lud der Vorstand am 8. September zu einem geselligen Abend ins Café am Sportplatz ein. Im Rahmen der Abschlussfeier wurden

die Spieler:innen geehrt und mit schönen Preisen ausgezeichnet. Den Titel Vereinsmeisterin erkämpfte sich **Natasa Simic**, Zweite wurde **Steffi Kollnig** und **Janette Burgstaller** wurde Dritte. Den Vereinsmeister schaffte souverän **Heli Aichholzer**. Den 2. Platz errang **Andi Mairdopppler**, der 3. Platz ging an **Christian Jeller**.

Vereinsmeisterschaft Kinder und Jugendliche

Am 10. September wurde bei herrlichem Sommerwetter die Kinder- und Jugend-Vereinsmeisterschaft des Tennisclubs Nußdorf-Debant durchgeführt. Trainer **Heli Aichholzer**

konnte 30 Teilnehmer:innen sowie zahlreiche Eltern begrüßen. Auch die Kleinsten waren mit Begeisterung dabei, sodass ALLE gewonnen haben und einen Pokal erhielten.

Am 15. Oktober wurde die Tennissaison beendet und mit einer kleinen Feier auch die neue Tribüne eingeweiht. Der Vorstand dankt allen Spieler:innen für viele schöne, erfolgreiche und verletzungsfreie Spiele. Vielen Dank **Heli Aichholzer** für die Aufbauarbeit unserer Nachwuchsmannschaft und **Erika Wibmer** für die Unterstützung bei der Ausrichtung.

Wir wünschen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Jahr 2024!



Vereinsmeister Heli Aichholzer



Vereinsmeisterin Natasa Simic



Kinder-Nachwuchsmannschaft



Unser Verein darf sich momentan über regen Zuwachs im Nachwuchsbereich freuen. Mit derzeit ca. 150 Kindern von der Kindergartengruppe bis hin zur U17-Mannschaft ist der Nachwuchsbereich so breit aufgestellt wie noch nie. Es können in allen Altersgruppen mind. 1, wenn nicht sogar 2 Mannschaften die Meisterschaft bestreiten. Weiters sind wir noch mit unseren beiden Erwachsenengruppen, der 1b- und der Kampfmannschaft im Meisterschaftsbewerb vertreten.

Unser sehr gut ausgebildetes Trainerteam (von KIGA bis zur KMS) arbeitet fleißig und emsig mit unseren Mannschaften und versucht laufend eine Weiterentwicklung in den fußballerischen und persönlichen Bereichen zu erzielen. Wie gut das derzeit gelingt, ist an den Ergebnissen der einzelnen Meisterschaften zu erkennen. Im Kindergarten erlernen unsere Jüngsten das Spielen mit dem Ball – hier steht vor allem die Freude an der Bewegung im Vordergrund. In der U7 und U8 setzen wir bereits den vom Österreichischen Fußball-Bund (ÖFB) vorgegebenen 3er Fußball um. Hier spielen 3 Kinder gegen 3 Kinder mit jeweils 2 kleinen Toren. Somit sind alle Kinder jederzeit ins Spiel eingebunden und der Torjubel kommt auch nicht zu kurz. In den unteren Altersklassen – bis hin zur U12 – gibt es keine Tabellen und Platzierungen –

Tolle Herbstmeisterschaft des FC WR



Überraschungssaktion für Matthias Tegischer

im Vordergrund steht hier die Entwicklung und nicht das kühle Ergebnis, welches in diesen Altersstufen zweitrangig und oft auch nicht aussagekräftig ist.

Unsere Mannschaften haben bei allen Veranstaltungen, Spielen und Turnieren durchwegs tolle Leistungen abgerufen und vollends überzeugt. Es freut uns umso mehr mitteilen zu können, dass sowohl die U13, U15 und U17 in ihren Altersklassen den Herbstmeistertitel erreicht haben. Die 1b-Mannschaft belegt nach der Herbstrunde in der 2. Klasse A den hervorragenden 6. Zwischenrang.

Unsere Kampfmannschaft überwinterter auf dem sensationellen 3. Platz in der Unterliga West und ist somit derzeit auch bester Osttiroler Vertreter in dieser Liga.

Auch dürfen wir über eine tolle **Überraschungssaktion** berichten. Im Zuge des **Spiele des Österreichischen Bürgermeister-Nationalteams gegen das Team der Südtiroler Bürgermeister** am 14. Oktober wurde unser Fan, **Matthias Tegischer**, zu seinem 9. Geburtstag vor einer atemberaubenden Zuschauerkulisse mit über 1.000 Zuschauern mit Geschenken des FC WR sowie den Roten Teufeln gebührend überrascht. Die Freude kannte auf allen Seiten keine Grenzen.

Abschließend darf allen Beteiligten des FC WR ein großer Dank ausgesprochen werden. Wir freuen uns bereits auf die kommende Frühjahrsaison 2024 und hoffen auf einen weiterhin so tollen Saisonverlauf.

Alle Bilder: © Moritz Werner (MoWe)





Obmann Hans Kellner

Liebe Sportwagenfreunde!

Am Samstag, den 16. September stand unsere Herbstausfahrt auf dem Programm. Die 230 Kilometer lange Runde startete beim Restaurant „Im Stadl“ in Nußdorf-Debant, führte über den Plöckenpass nach Tolmezzo und nach Sexten in Südtirol und endete wieder in Nußdorf-Debant.

Die Teilnehmer kamen aus Feldkirchen, Radenthein, Hermagor, Kötschach-Mauthen, Ingolstadt und fünf Einheimische waren auch dabei. Der Start erfolgte um 11.00 Uhr, unweit von Rivo (Friaul) machten wir Mittagspause. Nach sehr gutem Essen sowie bester Unterhaltung ging es ohne Zwischenstopp weiter

zur Pizzeria bei den Sextner Bergbahnen, um bei Kaffee, Kuchen und Eis eine Rast einzulegen.

Um 19.00 Uhr waren wir wieder zurück im Stadl, wo man den Abschluss aller Veranstaltungen im heurigen Jahr nochmals Revue passieren ließ. Jedes Treffen konnte mit viel Begeisterung und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden.

Somit freuen sich schon alle auf das 10. Sportwagentreffen, das vom 18. bis 20. Juli 2024 stattfinden wird sowie auf die Frühjahrs- und Herbstausfahrt, die am 11. Mai bzw. 14. September 2024 stattfinden werden. Genaue Infos zu den Events findet ihr

unter: www.feueramasphalt.com

Leider erhielten wir am 2. November die traurige Nachricht, dass unser lieber und langjähriger Sportwagenfreund aus Tschechien mit 62 Jahren verstorben ist. Wir werden unseren Franz nie vergessen!

Zum Abschluss möchte sich der Vorstand nochmals bei allen Gönnern und freiwilligen Helfern für die Unterstützung herzlich bedanken. Ohne sie würde es diese Veranstaltungen nicht geben.

Wir wünschen allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!



9990 NUSSDORF-DEBANT | DRAUTALBUNDESSTR. 10 | TEL. +43 50 9494-2700

WH

WH-BAUSTOFFE.AT

**Ihr verlässlicher Partner
für Ihre kleinen und großen
Bauprojekte.**

IHR BAUSTOFF-FACHBERATER IN IHRER NÄHE.

- ▶ Vollsortiment für Hochbau, Tiefbau, Innenausbau
- ▶ Maschinen und Werkzeuge
- ▶ Fenster, Türen, Tore, Fliesen, Natursteine, Schächte uvm

Mehr Infos auf unserer Website



Felix Gall ist Österreichs Sportler und Aufsteiger des Jahres

Im Rahmen der **Lotterien Sporthilfe-Gala**, der größten Charity-Veranstaltung im heimischen Sport, am 12. Oktober in der Wiener Stadthalle wurde der 25-jährige **Gemeindegänger Felix Gall** mit dem Titel „Sport-

ler des Jahres“ vor einer Rekordkulisse von 1.300 Gästen ausgezeichnet. Gall überzeugte die Sportjournalisten vor allem aufgrund seiner starken Auftritte bei der Tour de France und der Tour de Suisse, die er mit je

einem Etappensieg krönte. Der Osttiroler YouTube-Star Fabio Wibmer überreichte ihm zudem einen Niki für den „**Aufsteiger des Jahres**“.

Bilder: @ GEPA pictures/Sporthilfe



Eva Pinkelnig und Felix Gall freuen sich über die Auszeichnung.



Osttirols Trialbiker Fabio Wibmer überreichte den Niki an den Aufsteiger des Jahres.

Charity-Fußballspiel

Austrian Chefs gegen Team der Osttiroler Bürgermeister und Vizebürgermeister

Am Nachmittag des 11. September 2023 fand im **Aguntstadion Debant** ein Charity-Fußballspiel der **Austrian Chefs** (Team der österreichischen Spitzenköche) gegen das

Team der Osttiroler Bürgermeister und Vizebürgermeister statt.

Durch diese Aktion konnte einer in Not geratenen Familie aus Nußdorf

finanziell geholfen und ein namhafter Geldbetrag übergeben werden.

Das Spiel endete mit einem 5:2-Sieg für das Team der Gastronomie.



Fleißig wurde gespendet.



Die Spitzenköche gingen als Sieger vom Platz.



Auch „TIROL HEUTE“ war vor Ort.

Veranstaltungen in der Marktgemeinde

D E Z E M B E R		
Wann?	Wo?	Was?
21. (DO) 19.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Weihnachtskonzert der Musikmittelschule
24. (SO)	„Schlemmerplatzl“ Nußdorf	Agape nach der Christmette
30. (SA) 13.00 Uhr	Eislaufplatz	Marktschießtag der Sektion Stockschießen
J A N U A R		
Wann?	Wo?	Was?
04. (DO) 17.00 Uhr	Silvesterkapelle	Sternsingen der Pfarre Debant
09. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Ein Triumph“
20. (SA)	Sportschützenlokal	Mannschaftshobbyschießen
F E B R U A R		
Wann?	Wo?	Was?
06. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Parallele Mütter“
09. (FR)	Sportschützenlokal	Saukopfschießen der Sportschützen
11. (SO)	Kultursaal Debant	Kinderfasching
12. (MO) 15.00 Uhr	Kultursaal Debant	Kasperltheater
13. (DI)	Nußdorf	Faschingsumzug der Marktmusikkapelle
18. (SO) 17.00 Uhr	Kultursaal Debant	Galakonzert „Egerländer Blasmusik Neusiedl am See“
24. (SA)	Zettersfeld	Gemeindeschitag
28. (MI) 19.00 Uhr	Kultursaal Debant	Event-Ausstellung „Auf den zweiten Blick“
M Ä R Z		
Wann?	Wo?	Was?
02. (SA) 10.00-16.00 Uhr	Kultursaal Debant	Familien-Flohmarkt
05. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Charlatan“
17. (SO)	Kultursaal Debant	Radbasar
22. (FR)	Sportschützenlokal	Ostereierschießen der Sportschützen
24. (SO) 18.00 Uhr	Kultursaal Debant	Volksmusik-Konzert des Vereins „OKOS“
28. (DO)-01.04. (MO)	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Finde das goldene Osterei“
30. (SA)	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Der Osterhase kommt“ - Überraschungen für die Kinder
31. (SO)	Kultursaal Debant	Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle
A P R I L		
Wann?	Wo?	Was?
02. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Menschliche Dinge“
03. (MI) 15.00-20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Blutspenden
14. (SO) 09.00 Uhr	Pfarrkirche Nußdorf	Erstkommunion
16. (DI) 19.00 Uhr	Kultursaal Debant	Konzert der Landesmusikschule Lienzer Talboden
19./20. (FR/SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung
26./27. (FR/SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung
28. (SO) 08.45 Uhr	Pfarrkirche Debant	Erstkommunion
28. (SO) 15.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung
M A I		
Wann?	Wo?	Was?
30.04.-03.05. 18.00-06.00	Toni Egger-Park Debant	Maibaumpassen des Krampusvereins
01. (MI)	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Weckruf“ der Marktmusikkapelle
07. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Die goldenen Jahre“

GEBURTEN



13 Geburten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Lea Marie, Tochter der Siegrid Unterguggenberger und des Christian Oberluggauer, Debant

Noah, Sohn der Sarah und des Dominik Pirker, Debant

Ida, Tochter der Theresa und des Matthias Kollnig, Nußdorf

Lara, Tochter der Alina Sinn und des Marcel Birschl, Debant

Flavian Martino, Sohn der Maria und des Daniel Petutschnig, Debant

Lio Simon, Sohn der Jasmin Donner und des Marvin Brandstätter, Debant

Fabian, Sohn der Yvonne Granig und des Florian Gasser, Debant

Cilia, Tochter der Isabella Santner und des Daniel Anesi, Debant

Amelie, Tochter der Isabella Marx und des Daniel Unterrainer, Debant

Aaron Ryan, Sohn der Desireé und des Patrick Fritzer, Debant

VEREHELICHUNGEN/ VERPARTNERUNGEN



5 Hochzeiten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Julia Stopp und **Stefan Pirker**, Debant

Mag. Carmen Pleschberger und **Hannes Villgratter**, Debant

Das Standesamt registriert

TODESFÄLLE



Franz Unterguggenberger (78 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Alfons Weingartner (83 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Erich Pitterle (90 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Anna Maria Schneeberger (71 Jahre), Debant

Maria Dellacher (94 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Maria Niederegger (84 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Edmund Gutternig (88 Jahre), Debant

Klementine Neuberger (88 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Frieda Gröger (83 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Margit Zlöbl (89 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Franz Mattersberger (82 Jahre), Debant

Josef Ganner (87 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Peter Unterrainer (80 Jahre), WPH Lienz

Pargger
SCHMUCK UHREN

9900 Lienz, Kärntner Straße 7
Tel. 04852-67590

funkelnd
schön

SCHMUCK & GESCHENK

gerryeder.com

Familienförderungsaktion

€ 100,-- GEMEINDEZUSCHUSS

Im Rahmen unserer **FAMILIENFÖRDERUNGSAKTIONEN** unterstützt die Marktgemeinde den Ankauf einer **Saisonkarte**, eines **Sportpasses** der Stadt Lienz, einer **“Saisonkarte Osttirol mit Kärnten”** oder einer **“Snow Card”** für Kinder ab 6 Jahren, Schüler, Lehrlinge, Studenten sowie Präsenz- und Zivildienstler bis zum vollendeten 25. Lebensjahr mit einem **KOSTENZUSCHUSS** von € 100,--.

Tarife Winter 2023/2024

Saisonkarte Lienz (gültig bis 31.10.2024) inkl. Gratis Parken am Faschingalm Parkplatz	2. Vorverkauf 18.11.-17.12.2023	3. Vorverkauf (ab 18.12.2023)
Erwachsene	519,00	545,00
Senior	439,00	460,00
Jugend / Lehrlinge / Invalide	409,00	435,00
Kind / Schüler	259,00	270,00
Saisonkarte EUB	155,00	
Familienpakete (gemeins. Hauptwohnsitz)		
2 Elternteile, 1 Kind	1.297,00	1.360,00
2 Elternteile, 2 Kinder	1.556,00	1.630,00
1 Elternteil, 2 Kinder	1.037,00	1.085,00
1 Elternteil, 3 Kinder	1.296,00	1.355,00
2 Elternteile, 1 Jugendl., 1 Kind	1.706,00	1.795,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 1 Kind	1.187,00	1.250,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 2 Kinder	1.446,00	1.520,00
1 Elternteil, 2 Jugendl., 1 Kind	1.596,00	1.685,00
2 Elternteile, 1 Jugendl.	1.447,00	1.525,00
2 Elternteile, 2 Jugendliche	1.856,00	1.960,00
1 Elternteil, 2 Jugendliche	1.337,00	1.415,00
1 Elternteil, 3 Jugendliche	1.746,00	1.850,00
1 Elternteil, 1 Kind	778,00	815,00
1 Elternteil, 1 Jugendl.	928,00	980,00
Partnerpaket		
2 Erwachsene	1.038,00	1.090,00
Winter-Outdoor-Karte *)	239,00	

*) gültig für 4 Sektionen täglich (Berg und/oder Tal, Zettlersfeld und/oder Hochstein nach Wahl)

Sportpass Lienz	Bis 31. Oktober 2024
Erwachsene	592,00
Senioren ab 65J.	506,00
Kinder (ab ca. 10J.), Schüler, Lehrlinge, Jugendl. 15-18J., Studenten bis vollend. 24.LJ	447,00
Volksschulkinder (ab 6J.)	283,00

Tirol Snow Card	<i>nur mit Meldezettel (nicht älter als 3 Monate)</i>	GAST
Erwachsene	839,00	1050,00
Jugendliche, (Jahrg. 2005-2007)	531,00	838,00
Invalide (ab 60%)	531,00	838,00
Kinder (Jahrg. 2008-2017)	283,00	525,00

Saisonkarte Osttirol m. Kärnten	VORVERKAUF (bis 08.12.2023)	NORMAL (ab 09.12.2023)
Erwachsene (ab Jahrg. 2004)	724,00	762,00
Jugendliche (Jahrg. 2005-2008)	543,00	572,00
Kinder (Jahrg. 2009-2017), Invalide ab 60%	362,00	381,00
Anschluss-Jugendkarte (Jg. 2000 - 2004)**	543,00	572,00
Anschlusskarte Enkel (Jahrg. 2009-2017)	272,00	286,00
Anschlusskarte Enkel (0-5 Jahre)	62,00	65,00
Familienpakete (gemeins. Hauptwohnsitz)		
2 Elternteile, 1 Kind	1.358,00	1.430,00
2 Elternteile, 2 Kinder	1.610,00	1.695,00
1 Elternteil, 2 Kinder	1.087,00	1.144,00
1 Elternteil, 3 Kinder	1.359,00	1.430,00
2 Elternteile, 1 Jugendl., 1 Kind	1.766,00	1.859,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 1 Kind	1.223,00	1.287,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 2 Kinder	1.495,00	1.573,00
1 Elternteil, 2 Jugendl., 1 Kind	1.631,00	1.716,00
2 Elternteile, 1 Jugendl.	1.494,00	1.573,00
2 Elternteile, 2 Jugendliche	1.902,00	2.002,00
1 Elternteil, 2 Jugendliche	1.359,00	1.430,00
1 Elternteil, 3 Jugendliche	1.767,00	1.859,00
Alleinerzieher/Elternteil, 1 Kind	987,00	1.039,00
Alleinerzieher/Elternteil, 1 Jugendl.	1.141,00	1.202,00
Partnerpaket *		
2 Erwachsene	1.358,00	1.430,00

Partnerpaket*: nur Ehepartner u. Lebensgemeinschaften mit Meldezettel über gemeinsamen Hauptwohnsitz – keine verwandtschaftlichen Beziehungen!
Anschluss-Jugendkarte**: Nur für Personen (Schüler, Studenten, Zivildienstler, Präsenzdienstler, Lehrlinge), welche sich noch in Ausbildung befinden (Nachweis erforderlich) und den Hauptwohnsitz bei den Eltern nachweisen können. Nur in Verbindung mit mindestens einem Elternteil möglich!

WICHTIGER HINWEIS: Cityring-Gutscheine werden von der Lienzer Bergbahnen AG nicht mehr angenommen!

Förderungswürdige Personen, die eine **SAISONKARTE**, eine **SNOW CARD** oder einen **SPORTPASS** kaufen wollen, mögen im Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüro) ab sofort einen **GUTSCHEIN über € 100,--** abholen, mit dem man beim Kauf bei der Lienzer Bergbahnen AG eine **Ermäßigung von € 100,--** erhält.

Wurde ein **Sportpass (bzw. eine Saisonkarte od. Snow Card)** bereits angekauft, kann der **Zuschussbetrag von € 100,--** von förderungswürdigen Personen unter Mitnahme des Sportpasses, der Snow Card bzw. der Saisonkarte als Nachweis am Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüro) beantragt werden und **wird auf das jeweilige Bankkonto überwiesen.**

Bei **nicht förderungswürdigen Personen** (z.B. Erwachsene) ist beim Kauf einer Tirol Snow Card die Vorlage eines Meldezettels über den Tiroler Hauptwohnsitz für den ermäßigten „Tiroler“ Preis notwendig!

Anmerkung: Preisangaben Erwachsene nur zur Information - kein Kostenzuschuss!

Serviceleistungen und Informationen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Ihr Verzicht auf ein privates Silvester-Feuerwerk bedeutet:

- ⇒ Großer Beitrag zur **Minderung der Feinstaubbelastung** (die durch die Explosionen freigesetzten Kleinstpartikel verbleiben Stunden bis Tage als Feinstaub in der Luft)
- ⇒ **Schutz von Umwelt** und eigener **Gesundheit** (so können diese kleinsten Feinstaubteile durch die Lungenwand in die Blutbahn gelangen und stellen daher eine besondere Gefahr für die menschliche Gesundheit dar)
- ⇒ **Lärmvermeidung**
Besonders ältere Menschen, Kleinkinder sowie Wild- und Haustiere leiden sehr stark unter dem konzentrierten Lärmeinfluss
- ⇒ Vermeidung von **Verletzungen** und **körperlichen Schädigungen** durch illegale oder selbstgebaute Knallkörper bzw. durch eine grundsätzlich falsche Anwendung der Feuerwerkskörper
- ⇒ Hintanhaltung der **Brandgefahr**, die von der Pyrotechnik ausgeht
- ⇒ **Müllvermeidung**
Abgebrannte Raketen, zerfetzte Böller, ausgebrannte Knaller verursachen Unmengen an Restmüll, der an allen möglichen Stellen wieder mühsam von öffentlicher oder/und privater Hand entsorgt werden muss. Dieser Müll kann z.T. auch in unwegsamem Gelände oder in schützenswerten Gebieten liegen und die darin enthaltenen Schadstoffe gelangen mit dem Regenwasser wiederum in Boden und Gewässer
- ⇒ Nebenbei **erspart** man sich eine Menge **Geld**



KEINE FEUERWERKS-RAKETEN IM ORTSGEBIET ABFEUERN!

Nachdem es zum Jahreswechsel regelmäßig Beschwerden wegen der sogenannten Silvesterknallerei gibt, darf auf folgendes hingewiesen werden: Das Pyrotechnikgesetz verbietet das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet ganzjährig. Zur Kategorie F2 zählen unter anderem alle frei verkäuflichen Raketen.

Das heißt, im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant dürfen auch zu Silvester ausnahmslos keine Raketen abgefeuert werden!

Bei Verstößen gegen das Raketenverbot im Ortsgebiet drohen Geldstrafen bis zu € 3.600,--.

MÜLLABFUHR- TERMINE 2024

Die **Hausmüllabfuhr** in unserer Marktgemeinde erfolgt 4-wöchentlich am **Freitag** an folgenden Terminen:

29.12.2023
26.01.2024
23.02.2024
22.03.2024
19.04.2024
17.05.2024
14.06.2024
12.07.2024
09.08.2024
06.09.2024
04.10.2024

31.10.2024 (DO)

29.11.2024
27.12.2024

**Hinweis Biomüllentleerung:
Samstag, 23.12.2023
(statt Montag, 25.12.2023)**

MUTTER-ELTERN- BERATUNG 2024

Die Beratungen finden jeden 4. **Donnerstag** im Monat jeweils von **08.30 bis 10.00 Uhr** im **Marktgemeindeforum Nußdorf-Debant (Sitzungssaal)** statt.

Der erste Beratungstermin im Jahr 2024 findet am 25. Jänner 2024 statt.

Für den Besuch der Mutter-Eltern-Beratung ist **keine Anmeldung erforderlich** und das Angebot ist **kostenlos**.

STREUSPLITTABGABE

Ab sofort besteht für private Haushalte wieder die Möglichkeit, **kostenlos Streusplitt** (für Hauseinfahrten etc.) von der Marktgemeinde zu beziehen.

Die Ausgabe erfolgt während der Müllhoföffnungszeiten in haushaltsüblichen Mengen (kübelweise).

Öffnungszeiten Müllhof:

- **Mittwoch** 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Freitag** 16.00 bis 18.00 Uhr
- **1. Samstag** 09.00 bis 12.00 Uhr
im Monat (statt Freitagöffnung)



Osttiroler:innen & Oberkärntner:innen HELFEN Osttiroler:innen & Oberkärntner:innen

... indem sie bei ihrem Einkauf im Interspar Nußdorf-Debant das ein oder andere Produkt mehr einkaufen und damit diejenigen unterstützen, denen es weniger gut geht.

Kurz vor Weihnachten werden die Produkte von Rot-Kreuz-Mitarbeiter:innen zu **liebvollen Paketen** zusammengepackt und an unsere Mitmenschen in Osttirol und Oberkärnten ausgegeben.

Was wird benötigt?

- Grundnahrungsmittel (Mehl, Reis, Nudeln etc.)
- lang haltbare Lebensmittel (Marmelade, Öl etc.)
- Konserven
- Hygieneartikel (Zahnpasta, Toilettenpapier etc.)



Anmeldung für ein Paket

Sie kennen jemanden (Freund, Nachbar, Familienmitglied) den wir mit einem solchen Paket mit Grundnahrungsmitteln und Hygieneprodukten unterstützen können oder Sie können sich aktuell den Alltag selbst nur schwer leisten? **Melden Sie sich gerne für ein Paket an:**

- vor Ort im Eingangsbereich vom Interspar Nußdorf-Debant oder
- telefonisch in der Rot-Kreuz-Servicestelle unter 04852 623 21



WIR FÜR UNS

zur Deckung des täglichen Grundbedarfs

Rot-Kreuz-Servicestelle
Telefonnummer: + 43 4852 623 21
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 08:00 bis 17:00 Uhr

„Wir freuen uns, dass wir Teil einer solch großartigen Weihnachtsaktion sind und haben ebenfalls bereits 50 Pakete für unsere Mitmenschen gespendet“, berichtet Ernst Ebenberger - Geschäftsführung Interspar Nußdorf-Debant.